

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 62, Nummer 8

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 62, 8: 1-40 (1988)

ISSN 0373-7568

Manuskriptannahme am 29. 2. 1988

Erschienen am 15. 11. 1988

Pilze des Landschaftsschutzgebietes Zittauer Gebirge

Von GERHARD ZSCHIESCHANG

und MANFRED LORENZ

Inhalt

	Seite
Einleitung	2
Das Landschaftsschutzgebiet Zittauer Gebirge	2
Bemerkungen zum Artenverzeichnis	3
Basidiomycetes I – Blätterpilze und Röhrlinge	4
Basidiomycetes II – Nichtblätterpilze	27
Ascomycetes – Schlauchpilze	33
Restgruppen (Teliomycetes, Oomycetes)	38
Anhang: Liste der Porlingsarten des Gebietes, bearbeitet von Ingrid Dunger	38
Literatur und Karten	40

Einleitung

Mit dem folgenden Artenverzeichnis legen die Verfasser eine Liste aller bisher aus dem Landschaftsschutzgebiet Zittauer Gebirge bekannten Pilzarten vor. Es sind dies fast ausschließlich Basidiomyceten (vorwiegend Blätterpilze) und Ascomyceten; eine geringe Anzahl Teliomyceten (Rostpilze) und Oomyceten (Algenpilze) bestimmte G. HIRSCH.

In älteren Publikationen sind vereinzelt Funde aus dem Gebiet aufgeführt (KNAUTH 1933, BENEDIX 1957). Sie sind jedoch meist ungenau lokalisiert und werden deshalb nur übernommen, wenn es sich um seltene, bisher nicht wieder aufgefundene Arten handelt. In vollem Umfang berücksichtigt sind dagegen bei DUNGER & ZSCHIESCHANG (1978) und ZSCHIESCHANG (1971, 1984) publizierte Funde. Ein Hinweis auf den Ort der Erstveröffentlichung findet sich bei der betreffenden Art.

Inzwischen erschien eine umfangreiche Publikation über die Oberlausitzer Porlingsflora, die auch das Zittauer Gebirge einschließt (DUNGER 1987). Wir haben darauf verzichtet, die dort mitgeteilten Funddaten und sonstigen Details zu wiederholen und geben im Anhang lediglich ein Namensverzeichnis der aus dem Untersuchungsgebiet nachgewiesenen Porlingsarten.

Der überwiegende Teil der Angaben stammt von Exkursionen, die die Verfasser seit etwa 1967 meist getrennt, gelegentlich auch gemeinsam durchgeführt haben. Dabei wurde das Ortsgebiet und die Umgebung von Jonsdorf, dem Wohnort des Zweitautors, besonders häufig aufgesucht, während z. B. die Umgebung von Waltersdorf und die Wälder zwischen Lausche und Weberberg seltener besammelt wurden. Auch vom Hochwald, vor allem von dessen über 700 m reichenden Kuppe, liegen nur vereinzelte Angaben vor. Trotz solcher noch vorhandener Beobachtungslücken ist aber die Zahl der dokumentierten Arten und Funde so groß, daß eine zusammenfassende Publikation gerechtfertigt erscheint.

Einen nicht geringen Anteil daran haben Mykologen und Pilzfreunde, die entweder im Gebiet ihren Wohnsitz haben oder bei Urlaubsaufenthalten oder Exkursionen Notizen oder Pilzmaterial gesammelt und uns zur Verfügung gestellt haben. Auch haben uns verschiedentlich Spezialisten bei der Bestimmung kritischer Funde freundlich unterstützt. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich für ihre Zuarbeit gedankt. Es sind dies folgende Damen und Herren: Dr. Dieter BENKERT (Potsdam), Dr. sc. Heinrich DÖRFELT (Halle), Dipl.-Biol. Ingrid DUNGER (Görlitz), Dr. Wolfgang FISCHER (Potsdam), Dr. Hans-Jürgen HARDTKE (Dresden), Helmut HEGEWALD (Zittau), Dr. Gerald HIRSCH (Jena), Manfred HUTH (Freyburg a. U.), Prof. Dr. habil. Hanns KREISEL (Greifswald), Siegfried LEHMANN (Oibersdorf), Hubert MICHEL (Großschönau), Eckehard PAECHNATZ (Berlin), Dr. Rosemarie RAUSCHERT (Halle).

Das Landschaftsschutzgebiet Zittauer Gebirge

Das Untersuchungsgebiet umfaßt sowohl das Zittauer Gebirge wie auch das nördlich gelegene Gebirgsvorland, das in südlicher Richtung allmählich bis zu einer Höhe von etwa 400 m, der Steilstufe des Gebirges, ansteigt. Seine Nordgrenze schließt das zwischen Herrenwalde und Neuschönau gelegene Lausurtal ein und führt an der südlichen Ortsgrenze von Großschönau entlang über Bertsdorf in südöstlicher Richtung bis Eichgraben und Hartau. Südlich schließt sich das Gebirge an, das vom Weberberg im Westen bis zum Weißbachtal im Osten reicht (vgl. Wanderatlas „Zittauer Gebirge“ sowie das Kartenmaterial in SCHLEGEL 1984). Im Gebirgsvorland erstrecken sich nördlich einer Störungslinie, der sogenannten Lausitzer Überschiebung, Lausitzer Granite, denen bei Bertsdorf und an einigen anderen Stellen zum Teil weite Basaltdecken aufliegen. Das Gebirge dagegen besteht im wesentlichen aus turonem Sandstein der Kreidezeit. Über dem Sandsteinmassiv erheben sich zahlreiche vulkanische Restberge aus dem Tertiär, wie Weberberg (712 m), Lausche (793 m), Buchberg (651 m), Jonsberg (653 m) und Hochwald (749 m), deren Phonolithkuppen einer Basaltdecke oder, wie beim Jonsberg, direkt dem Sandstein aufsitzen.

Das Ausgangsmaterial für die unterschiedlichen Böden im Gebiet bilden Sandsteine und Phonolithe, am nördlichen Gebirgsrand und im Vorgebirge vor allem Lößlehm und Granodiorit. Neben den weitverbreiteten Lehm Böden sind, vor allem über dem Sandstein des Gebirges, auch flachgründige Böden mit zum Teil über 80 % Sandanteilen ausgebildet. Die Hänge der Phonolith- und Basaltkuppen dagegen sind weitgehend von Felsblöcken und Gesteinsschutt bedeckt.

Die Jahresmitteltemperaturen auf den Höhen des Gebirges liegen unter 6 °C, während die Niederschlagsmenge im Gebiet von Lausche und Weberberg fast 1000 mm beträgt. Die Schneedecke an der Lausche erreicht oft Höhen, wie sie von den Kammlagen des Erzgebirges bekannt sind.

Nach SCAMONI (1958) gehört das Zittauer Gebirge zum Buchenmischwaldgebiet des Oberlausitzer Berglandes. Noch um 1800 waren Tanne, Fichte, Buche und Höhenkiefer die Hauptholzarten im Gebirge (SCHINDLER 1965). Gegenwärtig bestehen die Wälder überwiegend aus Fichten- und vereinzelt Kiefernforsten, letztere besonders auf Sandsteinfelsen; die Tanne kommt dagegen nur noch sehr selten vor. Zu den wenigen naturnahen Bestockungsresten, die erhalten blieben, gehören die montanen Buchenmischwälder an den Hängen von Lausche und Hochwald. An den Unterhängen dieser Berge treten neben der Buche auch Edellaubhölzer wie Berg- und Spitzahorn, Esche und Bergulme auf (PFALZ 1961). Auch am nördlichen Gebirgsrand und im Gebirgsvorland finden sich noch naturnahe Laubwaldreste wie Eichen-Hainbuchenwälder und Buchenmischwälder.

Bemerkungen zum Artenverzeichnis

Das Verzeichnis enthält 679 Taxa meist höherer Pilze. Für die Nomenklatur der Basidiomyceten haben wir die „Pilzflora der DDR“ zugrunde gelegt. Werden andere Namen verwendet, ist durch Hinzufügen eines Synonyms kenntlich gemacht, welche Art gemeint ist.

Das Untersuchungsgebiet liegt im Bereich der Meßtischblätter 5153 (Waltersdorf) und 5154 (Zittau Süd). Wir geben für jede Art den oder die Viertelquadranten an, aus denen Nachweise vorliegen. Die Angaben sind auf folgende Weise zu lesen: 5154/1,34; 3,12 = Meßtischblatt 5154, Quadrant 1, Viertelquadranten 3 und 4; Quadrant 3, Viertelquadranten 1 und 2. Die folgende Häufigkeitsangabe fällt fort, wenn z. B. zu spärliche Beobachtungen eine verallgemeinernde Aussage nicht zulassen. Für die Angabe der Höhenstufen werden Großbuchstaben verwendet:

- A = 280–400 m (Gebirgsvorland)
- B = 400–550 m (bei etwa 400 m Beginn der Steilstufe)
- C = 550–700 m
- D = über 700 m (nur Weberberg, Lausche, Hochwald)

Falls in den Fundortangaben einer Ortschaft oder Lokalität mehrere Einzelfundorte zugeordnet werden, sind diese durch Komma getrennt. Ergänzungen in Klammern gelten für den betreffenden Einzelfundort. Ist eine Art in einem der beiden Naturschutzgebiete (Lausche, Jonsdorfer Felsenstadt) aufgetreten, wird dies stets vermerkt, auch wenn es sich um eine häufige Art handelt.

Basidiomycetes I – Blätterpilze und Röhrlinge

Agaricus abruptibulbus Peck, Schiefknolliger Anis-Egerling

5154/1,34; 2,3 – verbreitet AB, Laub- und Mischwald, auch in einem Garten, meist an grasigen Stellen. – Jonsdorf: Ortsmitte, Sandbusch – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. V.–IX. 1970–1987.

Agaricus arvensis Schaeff., Weißer Anis-Egerling

5154/1,234 – zerstreut AB, Weidewiesen, Laubwald, auf Sand- und Lehmböden. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Bertsdorf. VI.–IX. 1970–1986.

Agaricus augustus Fr., Riesen-Egerling

5154/1,1 – A, Laubwald. – Großschönau: Pochebusch (360 m). – VIII. 1979.

Agaricus bisporus (Lge.) Imbach, Zweisporiger Egerling

5154/1,3; 2,3 – zerstreut AB, auf Kompost. – Jonsdorf: Ortsmitte – Oybin N – Oybin-Niederdorf. V.–VII. 1985–1987.

Agaricus campestris L., Wiesen-Egerling

5154/1,23; 2,3 – häufig AB, Weidewiesen. – Jonsdorf N: Pocheberg – Bertsdorf: Roscherberg – Olbersdorf – Oybin-Niederdorf. VII.–X. 1970–1984.

Agaricus silvaticus Schaeff., Wald-Egerling

5154/1,234; 2,2 – zerstreut AB, Laub- und Nadelwald. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch – Großschönau: Pocheteich – Bertsdorf – Oybin-Niederdorf W – Olbersdorf. VI.–IX. 1970–1984.

Agaricus vaporarius (Vitt.) Mos., Kompost-Egerling

5154/1,3 – selten B, auf Kompost und faulendem Laub. – Jonsdorf: Kurpark. VIII. 1970, V. 1983.

Agaricus xanthodermus Genevier, Karbol-Egerling

5154/1,12 – selten A(B), Laubwald. – Großschönau: Pochebusch – Bertsdorf: Roscherberg. V.–VIII. 1978–1985.

Agrocybe dura (Bolt. : Fr.) Sing., Rissiger Ackerling

5154/1,4 – A, auf Wiese. – Jonsdorf: Sandbusch. VII. 1977.

Agrocybe erebia (Fr.) Kühn. in Sing., Leberbrauner Ackerling

5154/4,1 – B, Wiese bei *Quercus*, *Pinus*, *Tilia*, *Betula*. – Oybin: Klubhaus. IX. 1987.

Agrocybe praecox (Pers. : Fr.) Fayod, Frühlings-Ackerling

5153/2,2 – 5154/1,234; 2,3; 3,1 – häufig AB, Grünland, Feldraine, Laubwald und Waldränder, meist auf lehmigen Böden. – Großschönau: Volkspark – Jonsdorf mehrfach – Bertsdorf: Roscherberg – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. V.–VI. 1972–1987.

Alnicola alnetorum (Mre.) Romagn.

5154/1,3 – selten A, Teichufer bei *Alnus*, *Betula* und *Salix*. – Großschönau: Pocheteich. VIII. 1979.

Alnicola bohemica (Vel.) Sing., Weißstieliger Erlenschnitzling

5154/1,34; 3,1 – verbreitet B, Laubmischwälder, besonders an frischen bis feuchten Stellen bei *Alnus*. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Grenzweg, Hänischmühle. VII.–VIII. 1979–1981.

Alnicola melinoides (Bull. : Fr.) Kühn., Honiggelber Erlenschnitzling

5154/1,34 – AB, an Bach- und Teichufern bei *Alnus*. – Jonsdorf: Richters Busch, Hänischmühle. VIII. 1979.

Alnicola scolecina (Fr.) Romagn., Kahler Erlenschnitzling

5153/2,4 – 5154/1,4 – zerstreut AB, in Erlensümpfen. – Waltersdorf – Jonsdorf: Hänischmühle. VIII.–X. 1971–1979.

Amanita battaræ Boud., Verfärbender Streifling

5154/1,3 – B, Fichtenforst. – Jonsdorf: Richters Busch. VII. 1984.

Amanita citrina (Schaeff.) Pers., Gelber Knollenblätterpilz

5154/1,34; 2,34 – verbreitet A–C, Laub- und Nadelwald. – Jonsdorf: Richters Busch – Jonsberg: Westhang – Eichgraben S – Hartau S. VIII.–X. 1970–1987.

Amanita citrina var. *alba* Price

5154/1,3 – selten B, bei *Betula* und *Pinus* auf Sandboden. – Jonsdorf: Richters Busch. IX. 1981–1985.

Amanita crocea (Quél.) Kühn. & Romagn., Orangegelber Streifling

5153/2,4 – 5154/1,34; 3,2 – verbreitet BC, lichte Laubwälder und grasige Waldränder, besonders bei *Betula*. – NSG Lausche – Jonsdorf an mehreren Stellen in und außerhalb des Ortes. – Jonsberg. VI.–VIII. 1969–1985.

Amanita excelsa (Fr.) Bertillon, Grauer Wulstling

5153/2,4 – 5154/1,1234; 2,34; 3,124; 4,12 – verbreitet A, sehr häufig B–D, überwiegend in Fichtenforsten, aber auch im Mischwald bei *Betula* und *Fagus*. – Waltersdorf – Bertsdorf: Roscherberg – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin – Oybin-Niederdorf – Eichgraben – Hartau – Lückendorf: Weißbachtal – Hochwald. VI.–X. 1969–1987.

Amanita fulva Sing., Fuchsigiger Streifling

5154/1,134; 2,3; 3,12 – häufig A–C, Fichtenforste und Laubmischwälder, besonders bei *Betula*. – Großschönau S – Jonsdorf: Richters Busch, Buchberg, Sandbusch – Jonsberg – Eichgraben S. VI.–IX. 1970–1987.

Amanita gemmata (Fr.) Bertillon, Narzissengelber Wulstling

5154/1,34; 3,12; 4,12 – verbreitet B, Fichten- und Kiefernforste, Mischwälder, auf Lehm- und Sandböden. – Jonsdorf: Richters Busch – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin mehrfach – Lückendorf: Straßberg. VII.–IX. 1969–1985.

Amanita muscaria (L.) Pers., Roter Fliegenpilz

5154/1,34; 2,34; 3,12 – häufig A–D, Laub- und Nadelwald, Gärten, meist bei *Betula*. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin an vielen Stellen – Eichgraben S – Hartau S – Hochwald. VII.–X. 1969–1987.

Amanita pantherina (DC. : Fr.) Krombh., Pantherpilz

5153/2,2 – 5154/1,34, 2,3; 3,2 – verbreitet AB, Laub- und Nadelwald, auch außerhalb des Waldes bei Laubbäumen. – Großschönau – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg: Südwesthang – Oybin-Niederdorf – Oybin S – Eichgraben S. VIII.–X. 1970–1986.

Amanita phalloides (Fr.) Link, Grüner Knollenblätterpilz

5154/2,3; 3,2; 4,1 – zerstreut AB, Laub- und Mischwald bei *Quercus*. – Oybin: Burgruine – Eichgraben S – Lückendorf. VIII. 1967–1987.

Amanita porphyria Alb. & Schw. : Fr., Porphyrbrauner Wulstling

5154/1,34; 2,34; 3,2; 4,2 – verbreitet A–C, in Nadelforsten und Mischwäldern bei *Picea* und *Pinus*. – Jonsdorf mehrfach – Oybin-Niederdorf – Eichgraben – Hartau – Lückendorf: Weißbachtal. VIII.–X. 1981–1987.

Amanita rubescens Pers. (: Fr.) incl. var. *annulosulphurea* Gill., Perlpilz

5153/2,4 – 5154/1,234; 2,134; 3,12; 4,12 – sehr häufig A–D, Laub- und Nadelwälder, auch außerhalb des Waldes bei Laub- und Nadelbäumen. – NSG Lausche (700 m) – Jonsdorf an vielen Stellen – Oybin – Oybin-Niederdorf – Eichgraben – Lückendorf. VI.–X. 1969–1987.

Amanita vaginata (Bull. : Fr.) Vitt., Grauer Streifling

5154/1,3; 2,3; 3,1 – zerstreut AB(C), Mischwälder und Parks. – Jonsdorf: Kulturhaus, Kurpark, Richters Busch, Mühlsteinbrüche – Oybin-Niederdorf. VI.–IX. 1969–1987.

Armillaria bulbosa (Barla) Kile & Watling, Gelbschuppiger Hallimasch

5154/1,4 – A, im Laubmischwald an *Quercus*-Stumpf. – Jonsdorf: Hänischmühle NW. VIII. 1979.

Armillaria obscura (Schaeff.) Herink, Dunkler Hallimasch

5154/1,4; 3,2 – vermutlich häufig BC, bisher an *Picea*-Stümpfen beobachtet. – Jonsdorf O – Jonsberg (bis etwa 600 m). X. 1976.

Arrhenia acerosa (Fr.) Kühner

5154/1,4 – zerstreut A. – Jonsdorf: Hänischmühle (Mischwald), Hinterdorf (auf moosbewachsener lehmiger Erde). VII.–X. 1977–1985.

Aspropaxillus giganteus (Sow. : Fr.) Kühner & Mre., Riesen-Krempentrichterling

5154/1,3 – selten B, auf Wiesen. – Jonsdorf: Dammschänke (Hexenring, vgl. LORENZ in KREISEL 1981), Kurpark. VIII.–IX. 1979–1985.

Bolbitius vitellinus (Pers. : Fr.) Fr., Gold-Mispilz
5154/1,3 – B. – Jonsdorf: Richters Busch. VII.–X. 1970–1984.

Boletinus cavipes (Klotzsch in Fr.) Kalchbr., Hohlfuß-Röhrling
5154/1,34; 2,34; 3,12; 4,12 – verbreitet A–C, bei *Larix* in Nadelforsten und Mischwäldern. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin: Ameisenberg, Hungerbrunnen – Oybin-Niederdorf S – Hartau – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–X. 1970–1987.

Boletinus cavipes f. *aureus* (Roll.) Sing.
5154/1,3; 3,2 – selten BC, Mischwald bei *Larix*. – Jonsdorf – Jonsberg: Südhang. IX.–X. 1980–1987.

Boletus calopus Fr., Dickfuß-Röhrling
5154/1,34; 3,12 – zerstreut B. – Jonsdorf: Mühlensteinbrüche, Laubhübelweg (bei *Picea*) – Jonsberg mehrfach (bei *Fagus*). VI.–IX. 1972–1986.

Boletus edulis Bull. : Fr., Steinpilz
5154/1,234; 2,3; 3,12 – häufig A–C, Laub- und Nadelwald. – Jonsdorf mehrfach – Bertsdorf: Roscherberg – Oybin-Niederdorf mehrfach – Oybin N – Eichgraben. VI.–X. 1970–1987.

Boletus erythropus (Fr. : Fr.) Krbh., Flockenstieliger Hexen-Röhrling
5153/2,4 – 5154/1,34 – verbreitet A–C, Nadel- und Laubwald. – Waltersdorf – Jonsdorf: Buchberg, Sandbusch, Hänischmühle – Jonsberg – Oybin: Stern, Hain – Oybin-Niederdorf mehrfach – Eichgraben. VI.–X. 1970–1987.

Boletus luridus Schaeff. : Fr., Netzstieliger Hexen-Röhrling
5154/1,34 – selten AB, Mischwald auf Lehmboden. – Jonsdorf: Sandbusch und an anderen Stellen. VI.–VIII. 1969–1983.

Boletus piperatus Bull. : Fr., Pfeffer-Röhrling
5154/1,34; 2,3; 3,12 – häufig A–C, Nadel- und Mischwald bei *Betula*, *Quercus* und *Picea*. – Jonsdorf: Kulturhaus, Sandbusch – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg: Südhang – Eichgraben S. VII.–X. 1970–1985.

Boletus reticulatus Schaeff., Sommer-Steinpilz
5154/1,34; 3,2 – zerstreut B, Laubwald. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch – Jonsberg (bei *Quercus*). VI.–IX. 1972–1984.

Calocybe carnea (Bull. : Fr.) Donk, Fleischrosa Schönpilz
5154/1,3 – selten B. – Jonsdorf: Ortsgebiet, Kulturhaus (nährstoffarme Wiese). VI.–VII. 1980–1981.

Calocybe constricta (Fr.) Kühn., Gegürtelter Schönpilz
5154/2,3 – selten A, in einem Garten im Gras. – Oybin-Niederdorf. IX. 1984.

Calocybe gambosa (Fr.) Sing., Maipilz
5153/2,2 – 5154/1,13; 2,3 – zerstreut AB, Waldränder, Gebüsche und Grünland. – Großschönau: Lausertal (bei *Tilia* und *Fraxinus*) – Jonsdorf: Ortsmitte (470 m), Pochebach – Oybin-Niederdorf. V.–VI. 1972–1987.

Camarophyllus niveus (Scop. : Fr.) Karst., Weißer Ellerling
5154/1,34; 2,3; 3,12 – verbreitet AB, Wiesen und Parkrasen. – Jonsdorf: Kulturhaus und an anderen Stellen, Hänischmühle – Oybin-Niederdorf – Oybin: Klubhaus. IX.–XI. 1970–1987.

Camarophyllus pratensis (Pers. : Fr.) Kumm., Wiesen-Ellerling
5154/1,134 – verbreitet AB, Wiesen, grasige Weg- und Waldränder. – Großschönau: Poche-
teich – Jonsdorf: Kulturhaus, Richters Busch, Hänischmühle, Schweizertal. VIII.–XI. 1976–
1984.

Chroogomphus helveticus (Sing.) Mos., Filziger Gelbfuß
5154/1,3 – selten B, Fichtenforst. – Jonsdorf: Strümpfeweg. IX. 1985

Chroogomphus rutilus (Schaeff. : Fr.) O. K. Miller, Kupferroter Gelbfuß
5154/1,3; 2,3; 3,1 – zerstreut AB, in bodensauren Nadelwäldern bei *Pinus*. – Jonsdorf mehr-
fach – Oybin-Niederdorf. VII.–IX. 1974–1984.

Clitocybe agrestis Harmaja, Wiesen-Trichterling
5154/1,3; 4,1 – B, auf Wiesen. – Jonsdorf W – Oybin: Klubhaus. IX.–X. 1984–1987.

- Clitocybe amarescens* Harmaja
5154 1,4 – B, gedüngte Wiese. – Jonsberg: Westfuß. X. 1976.
- Clitocybe candicans* (Pers. : Fr.) Kumm., Wachsstieliger Trichterling
5154 1,4; 3,2 – verbreitet BC, auf abgefallenen Blättern, besonders im Buchenmischwald. – Jonsberg mehrfach – Oybin: Thomasweg, Berg Oybin N. IX.–X. 1976–1987.
- Clitocybe clavipes* (Pers. : Fr.) Kumm., Keulenfuß-Trichterling
5154 1,34; 3,12 – zerstreut BC, Buchenmischwald und Kiefernforst. – Jonsdorf: Richters Busch, Flügelweg, Buchberg S – Jonsberg (600 m) – Oybin: Thomasweg. IX. 1970–1980.
- Clitocybe ditopus* (Fr. : Fr.) Gill., Mehl-Trichterling
5154 1,3; 3,12 – verbreitet B, Fichtenforste und Nadelmischwald. – Jonsdorf: Richters Busch, Mühlsteinbrüche – Oybin: Thomasweg. VIII.–X. 1977–1984.
- Clitocybe fragrans* (With. : Fr.) Kumm., Duft-Trichterling
5153 2,4 – 5154 1,4; 3,2 – verbreitet A–C, Laubwald, Buchenmischwald. – NSG Lausche – Jonsdorf: Sandbusch – Oybin: Eschengrund. VIII. 1970–1979.
- Clitocybe gibba* (Pers. : Fr.) Kumm., Gelbbrauner Trichterling
5154/1,134; 4,2 – verbreitet AB, Laub- und Nadelwald. – Großschönau mehrfach – Jonsdorf: Richters Busch, Hänischmühle – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–VIII. 1972–1987.
- Clitocybe lignatilis* (Pers. : Fr.) Karst., Holz-Trichterling
5154/1,3 – B, an *Betula*-Stumpf. – Jonsdorf: Schwarzwasserquelle (450 m). VIII. 1984 (det. KREISEL).
- Clitocybe metachroa* (Fr.) Kumm. s. Kuyper, Staubfüßiger Trichterling
5154 1,4; 2,3; 3,2 – BC. – Jonsberg mehrfach (bis 560 m, Buchenmischwald) – Eichgraben SW. IX.–X. 1976–1987.
- Clitocybe odora* (Bull. : Fr.) Kumm., Grüner Anis-Trichterling
5153 2,4 – 5154/1,34; 2,34; 3,2 – häufig A–C, Buchenmischwald, Laubwald. – Waltersdorf – NSG Lausche – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. VII.–X. 1969–1987.
- Clitocybe phyllophila* (Fr.) Kumm. s. lato, Bleiweißer Trichterling
5154/1,1; 2,3 – verbreitet AB, bei Laubbäumen im Fallaub. – Großschönau: Breiteberg, Pocheteich – Oybin NO. IX.–X. 1980–1987.
- Clitocybe vibecina* (Fr.) Quél. s. Ricken, Kuyper, Weicher Trichterling
5153 2,4 – C, Fichtenforst. – Waltersdorf: Lausche N. X. 1970.
- Clitopilus prunulus* (Scop. : Fr.) Kumm., Mehlpilz
5154/1,4; 2,4; 3,2; 4,1 – verbreitet AB, Parks, Wiesen, grasige Wegränder. – Jonsdorf: Hänischmühle – Oybin – Eichgraben – Hartau S. IX.–X. 1976–1987.
- Collybia butyracea* (Bull. : Fr.) Kumm., Butter-Rübling
5153/2,4 – 5154/3,2 – verbreitet BC, Buchenmischwald und Fichtenforst. – NSG Lausche – Jonsberg mehrfach. X. 1972–1976.
- Collybia confluens* (Pers. : Fr.) Kumm., Knopfstieliger Rübling
5153/2,4 – 5154/1,13; 3,2 – verbreitet A–C, Laubwald, Buchenmischwald und Fichtenforst. – NSG Lausche (660 m) – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Strümpfeweg – Jonsberg – Berg Oybin: Nordhang. VII.–X. 1970–1984.
- Collybia cookei* (Bres.) J. D. Arnold, Gelbkolliger Rübling
5154/1,4; 3,2 – zerstreut BC. – Jonsberg: Südhang – Oybin: Hungerbrunnen. IX.–X. 1983–1984.
- Collybia dryophila* (Bull. : Fr.) Kumm., Waldfreund-Rübling
5153/2,4 – 5154/1,3; 2,34 – verbreitet AB, Laub- und Nadelwälder. – NSG Lausche (600 m) – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf mehrfach – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. VI.–IX. 1970–1986.
- Collybia fusipes* (Bull. : Fr.) Quél., Spindeliger Rübling
5154/1,3 – B, an morschem Buchenstumpf. – Jonsdorf. IV. 1970.
- Collybia peronata* (Bolt. : Fr.) Kumm., Brennender Rübling
5154/1,34; 2,14; 3,12 – häufig AB, Laub- und Mischwälder. – Jonsdorf: Richters Busch, Sand-

busch, Hohlsteinweg – Oybin: Hungerbrunnen, Eschengrund, Berg Oybin: Nordhang. VII.–IX. 1974–1987.

Collybia tuberosa (Bull. : Fr.) Kumm., Braunknolliger Rübbling
5154/2,4 – 5154/3,1 – zerstreut BC, auf faulenden Blätterpilzen. – Waltersdorf: Hohlsteinweg – Jonsdorf: Mühlsteinbrüche mehrfach. VIII.–XI. 1970–1982.

Conocybe aberrans (Kühner) Kühner
5154/3,2 – B, Fichtenforst (alte Brandstelle?). – Oybin: Eschengrund. VIII. 1979 (ZSCHIESCHANG 1984).

Conocybe arrhenii (Fr.) Kits v. Wavere
5154/3,2 – B, Buchenmischwald. – Oybin: Eschengrund. VIII. 1979.

Conocybe moseri Watl., Grauschwärzliches Samthäubchen
5154/2,3 – A, Parkrasen. – Oybin-Niederdorf. IX. 1983.

Conocybe pseudopilosella (Kühner ex) Kühner & Watl.
5154/1,34; 4,1 – verbreitet AB, auf Wiesen und an Wegrändern zwischen Gras und krautigen Pflanzen. – Großschönau: Pocheteich – Jonsberg – Lückendorf: Straßberg. VII.–X. 1976–1984.

Conocybe rickeniana P. D. Orton
5154/1,34 – C, in Fichtenforsten an Wegrändern zwischen Gras oder Moos. – Jonsdorf SW: Grenzweg – Jonsberg (etwa 620 m). X. 1975–1976.

Coprinus acuminatus (Romagn.) P. D. Orton
5154/2,4 – A, Waldweg auf Erde. – Eichgraben S. IX. 1984.

Coprinus angulatus Peck (non Lge.), Kohlen-Tintling
5154/1,3 – selten A, Brandstelle. – Großschönau: Pocheteich. VI. 1981.

Coprinus atramentarius (Bull. : Fr.) Fr., Falten-Tintling
5154/1,34; 2,3; 3,1 – häufig A–C, Straßenränder, Ascheplätze, Waldwege, meist an und um morsche Stümpfe. – Jonsdorf: Ortsmitte, Richters Busch, Sandbusch, Flügelweg – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. IV.–X. 1970–1987.

Coprinus cinereus (Schaeff. : Fr.) S. F. Gray, Struppiger Tintling
5154/1,3 – selten B, auf gedüngter Wiese. – Jonsdorf: Ortsmitte. X. 1970.

Coprinus comatus (Müll. : Fr.) Pers., Schopf-Tintling
5154/1,34; 2,34; 3,2 – verbreitet AB, meist auf Schuttplätzen. – Jonsdorf mehrfach – Oybin-Niederdorf – Hartau S. VI.–X. 1969–1987.

Coprinus disseminatus (Pers. : Fr.) S. F. Gray, Gesäter Tintling
5154/2,4; 3,2 – verbreitet AB, an Baumstümpfen. – Berg Oybin (etwa 500 m) – Eichgraben S. (*Quercus*). VII.–IX. 1984.

Coprinus domesticus (Bolt. : Fr.) S. F. Gray, Haus-Tintling
5153/2,2 – A, an totem *Alnus*-Holz. – Großschönau: Lausuratal. V. 1985 (det. MICHEL).

Coprinus lagopus (Fr.) Fr., Hasenpfote
5154/1,3 – B. – Jonsdorf: Richters Busch. VI. 1983.

Coprinus lagopides Karst.
5154/3,2 – B, Brandstelle. – Oybin: Eschengrund. VIII. 1979.

Coprinus micaceus (Bull. : Fr.) Fr., Glimmer-Tintling
5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,1 – häufig AB, in Wäldern, an Wegrändern, in Parks und Gärten, stets an Laubholzstümpfen. – Jonsdorf an vielen Stellen – Oybin-Niederdorf – Lückendorf: Birkwiese, Felsengasse. V.–X. 1969–1987.

Coprinus plicatilis (Curt. : Fr.) Fr. s. lato, Scheibchen-Tintling
5154/1,3; 2,3 – B, Waldränder, Wiesen. – Jonsdorf: Richters Busch – Oybin: Papiermühle. VIII.–X. 1978–1983.

Coprinus xanthothrix Romagn., Gelbschuppiger Tintling
5154/1,34; 3,2 – verbreitet BC, Laubmischwälder sowie Buchen- und Buchenmischwälder. – Jonsdorf: Richters Busch – Jonsberg mehrfach. VII.–X. 1976–1977.

- Cortinarius anomalus* (Fr. : Fr.) Fr., Graubräunlicher Dickfuß
5154/1,3; 4,1 – BC, Mischwald. – Jonsdorf: Buchberg – Oybin O. IX. 1986–1987.
- Cortinarius armillatus* (Fr. : Fr.) Fr., Geschmückter Gürtelfuß
5154/3,1; 1,4 – zerstreut B. – Jonsdorf: Flügelweg – Oybin N. IX. 1984–1985.
- Cortinarius balteatus* Fr. (non Lge.), Violetttrandiger Schleimkopf
5154/1,3; 2,3; 4,1 – zerstreut AB, unter Laub- und Nadelbäumen. – Jonsdorf – Olbersdorf: Volksbad – Oybin: Klubhaus. IX. 1980–1987.
- Cortinarius delibutus* Fr., Blaublättriger Schleimfuß
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,34; 3,1; 4,1 – häufig A–C, Buchenmischwald und Laubwald, oft bei *Fagus*. – Waltersdorf S – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch, Falkenstein – Oybin mehrfach – Eichgraben S. VII.–X. 1974–1987.
- Cortinarius elatior* Fr., Langstieliger Schleimfuß
5154/1,3 – B. – Jonsdorf. VIII. 1972.
- Cortinarius helvelloides* (Fr.) Fr., Welligverbogener Gürtelfuß
5153/2,4 – 5154/1,3 – zerstreut B, in Erlensümpfen – Waltersdorf SW – Jonsdorf: Richters Busch. VIII.–X. 1971–1979.
- Cortinarius hinnuleus* (Sow.) Fr., Erdigriechender Gürtelfuß
5154/4,1 – B, Parkrasen bei *Quercus*, *Tilia*, *Pinus* und *Betula*. – Oybin: Klubhaus. IX. 1987.
- Cortinarius cf. impennis* Fr., Büscheliger Gürtelfuß
5154/3,1 – B, Nadelmischwald. – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. VII. 1974.
- Cortinarius traganus* (Fr. : Fr.) Fr., Lila Dickfuß
5154/1,34; 3,1 – zerstreut AB, Nadelwälder. – Jonsdorf: Sandbusch, Mühlsteinbrüche. VII.–VIII. 1974.
- Crepidotus applanatus* (Pers.) Kumm., Geriefter Krüppelfuß
5154/3,2 – B, an *Picea*-Stumpf. – Oybin: Thomasweg. VII. 1977.
- Crepidotus herbarum* (Peck) Sacc., Muschelförmiger Krüppelfuß
5153/2,4 – 5154/3,2 – zerstreut BC. – NSG Lausche – Oybin: Eschengrund (an Stengel von *Stachys sylvatica*). VIII.–X. 1971–1979.
- Crepidotus variabilis* (Pers. : Fr.) Kumm., Gemeiner Krüppelfuß
5153/2,4 – 5154/1,3 – verbreitet BC, an Zweigen und Blättern, meist von Laubbäumen. – NSG Lausche (*Picea*-Zweige und *Fagus*-Blätter) – Jonsdorf: Richters Busch, Hieronymusstein. VII.–X. 1971–1981.
- Crinipellis stipitaria* (Fr.) Pat., Haarschwindling
5154/1,34 – AB, an Gräsern. – Jonsdorf: Ortsmitte, Hänischmühle. – VI.–X. 1970–1985.
- Cystoderma amiantinum* (Scop. : Fr.) Fayod, Amiant-Körnchenschirmling
5153/2,4 – 5154/1,3 – BC, in Fichtenforsten. – Waltersdorf S – Jonsdorf. VIII. 1979.
- Cystoderma carcharias* (Pers.) Fayod, Starkriechender Körnchenschirmling
5153/2,4 – 5154/3,2; 4,3 – zerstreut BC, Buchenmischwald und Nadelwälder. – NSG Lausche – Oybin – Lückendorf: Scheibeborn. IX.–X. 1971–1980.
- Cystoderma granulosum* (Batsch : Fr.) Fayod, Rostroter Körnchenschirmling
5154/1,4 – zerstreut AB, Mischwald. – Jonsdorf: Sandbusch, Hänischmühle. VIII.–IX. 1970–1981.
- Cystoderma jasonis* (Cke. & Massee) Harmaja, Rostgelber Körnchenschirmling
5154/2,3 – A, Fichtenforst. – Eichgraben S. VIII. 1985.
- Dermocybe cinnamomea* (L.) Wünsche s. Moser, Zimt-Hautkopf
5154/2,3 – A, Fichtenforst. – Eichgraben S. IX. 1987.
- Dermocybe phoenicea* (Bull.) Mos., Rotgenatterter Hautkopf
5154/3,1 – B, Nadelwald. – Jonsdorf: Mühlsteinbrüche. VII. 1974.
- Dermocybe semisanguinea* (Fr.) Mos., Blutblättriger Hautkopf
5154/2,3 – A. – Eichgraben S. IX. 1987.

Dermocybe uliginosa (Berk.) Mos., Moor-Hautkopf
5153/2,4 - 5154/1,3 - selten AB. - Waltersdorf: Lausche NO - Großschönau: Pocheteich (Teichufer bei *Alnus* und *Salix*). VIII.-IX. 1970-1985.

Entoloma cephalotrichum (Orton) Noordel.
5154/1,3 - B, feuchter Bachgrund im Mischwald. - Jonsdorf: Buchberg S. VIII. 1979 (det. HIRSCH).

Entoloma conferendum (Britz.) Noordel., Kreuzsporiger Glöckling
5154/1,3,4; 2,3; 3,1; 4,2 - häufig A-C, meist in bodensauren Fichtenforsten. - Jonsdorf: Kulturhaus, Buchberg S, Sandbusch - Oybin-Niederdorf - Lückendorf: Weißbachtal. VI.-X. 1975-1987.

Entoloma pleopodium (Bull. ex DC. : Fr.) Noordel. [= *E. icterinum* (Fr.) Mos.], Zitronengelber Glöckling
5154/1,3 - B, nährstoffarme Wiese. - Jonsdorf: Kulturhaus. IX. 1980.

Entoloma jubatum (Fr.) Karst., Rußblättriger Rötling
5154/1,3; 3,2 - selten B, auf nährstoffarmen Wiesen. - Jonsdorf: Kulturhaus - Berg Oybin N. IX. 1985-1987.

Entoloma juncinum (Kühn. & Romagn.) Noordel.
5154/1,3 - B, Garten. - Jonsdorf: Ortsgebiet (440 m). IX. 1986.

Entoloma lazulinum (Fr.) Noordel.
5154/4,1 - B, Wiese bei Laubbäumen. - Oybin: Klubhaus. IX. 1987.

Entoloma lividoalbum (Kühner & Romagn.) Kubička
5153/2,2 - A, unter *Tilia* im Gras. - Großschönau. VIII. 1980.

Entoloma nidorosum (Fr.) Quél., Alkalischer Rötling
5154/1,3; 3,2 - verbreitet AB, an feuchten Stellen im Laub- und Buchenmischwald. - Großschönau: Pocheteich - Jonsdorf: Strümpfeweg - Berg Oybin N. IX. 1985-1987.

Entoloma papillatum (Bres.) Dennis, Warzen-Glöckling
5154/1,3 - B. - Jonsdorf: Ortsgebiet (Garten), Kulturhaus (moosige, nährstoffarme Wiese). VII.-IX. 1980-1986.

Entoloma porphyrophaeum (Fr.) Karst., Porphyrbrauner Rötling
5154/1,3 - zerstreut AB. - Großschönau: Pocheteich - Jonsdorf: Gondelfahrt (Wiese, 2 Hexenringe von 1,5 m und 3 m Durchmesser). X. 1983.

Entoloma turbidum (Fr.) Quél., Geradrandiger Rötling
5154/1,4 - B, bodensaurer Nadelwald. - Jonsdorf: Gebirgsbad. IX. 1986.

Entoloma saepium (Noulet & Dassier) Richon & Roze, Bläßbrauner Rötling
5154/1,3 - B, in Gärten und auf Wiesen bei Obstbäumen (Rosaceae). - Jonsdorf: Ortsgebiet. V.-VI. 1977-1987.

Entoloma sericeum (Bull.) Quél., Seidiger Rötling
5154/1,3 - B, Wiese. - Jonsdorf: Ortsgebiet. VII.-IX. 1980-1984.

Entoloma serrulatum (Pers. :Fr.) Hesler, Gesägtblättriger Zärtling
5154/1,3 - B, nährstoffarme Wiese. - Jonsdorf: Kulturhaus (440 m). IX. 1980.

Flammulaster subincarnatus (Joss. & Kühner) Watl.
5154/2,4 - selten D, an Knospenschuppen von *Fagus*. - NSG Lausche. X. 1971.

Flammulina velutipes (Curt. : Fr.) Karst., Winter-Rübling
5153/2,4 - 5154/1,13,4; 2,3; 3,12 - häufig A-D, nur an Laubholz: *Acer*, *Aesculus*, *Betula*, *Fagus*, *Fraxinus*, *Juglans*, *Malus*, *Populus*, *Quercus*, *Robinia*, *Salix*, *Sambucus*, *Sorbus*, *Syringa*, *Tilia*. - Waltersdorf: Ortsgebiet - NSG Lausche (700 m) - Großschönau: Breiteberg - Jonsdorf an vielen Stellen - Oybin mehrfach - Oybin-Niederdorf. X.-III. 1970-1987.

Galerina heterocystis (Atk.) A. H. Smith & Sing, Großsporiger Häubling
5154/4,1 - B, feuchte Wiese. - Oybin: Klubhaus. IX. 1987.

Galerina hypnorum (Schränk : Fr.) Kühner, Moos-Häubling
5154/1,3; 3,1 - verbreitet AB, Moosrasen und moosige Stümpfe, vorwiegend im Nadelwald. - Großschönau: Pocheteich - Jonsdorf: Richters Busch, Mühlsteinbrüche - NSG Jonsdorfer Felsenstadt. VII.-VIII. 1977-1981.

- Galerina laevis* (Pers.) Sing., Rasen-Häubling
5154/3,1 – B, grasiger Wegrund. – Jonsdorf: Sportplatz. VIII. 1979.
- Galerina marginata* (Batsch) Kühner, Nadelholz-Häubling
5154/1,3 – B. – Jonsdorf. X. 1984.
- Galerina paludosa* (Fr.) Kühner, Weißflockiger Häubling
5154/4,2 – B, an *Sphagnum*. – Lückendorf: Weißbachtal. VIII. 1979.
- Galerina pseudocamerina* Sing.
5154/3,1; 4,12 – zerstreut AB. – Jonsdorf: Ortsgebiet (an Bauholz) – Lückendorf: Straßberg, Weißbachtal (feuchte Wegränder zwischen *Atrichum undulatum* und anderen Moosen). VII.–IX. 1984–1985.
- Galerina stylifera* (Atk.) A. H. Smith & Sing.
5153/2,4 – 5154/3,2 – zerstreut B, D, an *Picea*-Stümpfen und modernem Nadelholz. – NSG Lausche – Oybin W. VIII.–X. 1972–1979.
- Gomphidius glutinosus* (Schaeff.: Fr.) Kotl. & Pouz., Kuhmaul
5154/1,34; 2,3; 3,12 – verbreitet A–C, Fichtenforste. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch, Mühlsteinbrüche, Buchberg – Jonsberg: Südhang – Eichgraben S. VII.–X. 1970–1986.
- Gomphidius maculatus* Fr., Fleckender Schmierling
5154/1,3 – A, bei *Larix*. – Großschönau: Pocheteich. IX. 1979.
- Gymnopilus junonius* (Fr.) Orton, Beringter Flämmling
5154/1,3; 3,1 – zerstreut B, an Laubholzstümpfen. – Jonsdorf: Ortsmitte, Mühlsteinbrüche S. VIII.–X. 1979–1984.
- Gymnopilus penetrans* (Fr.: Fr.) Murr., Geflecktblättriger Flämmling
5154/1,34; 2,3 – verbreitet AB, an Nadelholzstümpfen und -wurzeln. – Jonsdorf: Richters Busch – Oybin-Niederdorf. VII.–X. 1984–1987.
- Gymnopilus sapineus* (Fr.) Mre., Tannen-Flämmling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,2; 4,2 – häufig AB, an Nadelholz. – NSG Lausche – Jonsdorf mehrfach – Oybin-Niederdorf – Lückendorf: Weißbachtal. VI.–VIII. 1970–1986.
- Gyroporus castaneus* (Bull.: Fr.) Quél., Hasen-Röhrling
5154/1,34; 3,2 – zerstreut AB, Laub- und Mischwald bei *Quercus*. – Jonsdorf: Richters Busch, Hänischmühle – Jonsberg – Oybin-Niederdorf. VIII.–IX. 1970–1985.
- Gyroporus cyanescens* (Bull.: Fr.) Quél., Kornblumen-Röhrling
5154/1,34; 3,2 – zerstreut AB, Mischwälder (auch Laubwald?). – Jonsdorf mehrfach – Oybin: Stern. VIII.–IX. 1973–1985.
- Hebeloma crustuliniforme* (Bull.) Quél., Tongrauer Fälbling
5154/1,14; 2,3 – verbreitet AB, Laub- und Mischwald. – Großschönau S – Oybin N – Oybin-Niederdorf mehrfach. V.–X. 1984–1987.
- Hebeloma gigaspermum* Gröger & Zschieschang
5154/1,1 – selten A, sumpfiges Gelände bei *Quercus*, *Betula*, *Sambucus nigra*. – Großschönau: Goldfabienteich. VIII. 1979 (GRÖGER & ZSCHIESCHANG 1981).
- Hebeloma mesophaeum* (Pers.) Quél., Dunkelscheibiger Fälbling
5154/3,1 – C, Fichtenforst. – Jonsdorf: Buchberg S. X. 1975.
- Hebeloma ochroalbidum* Bohus, Ockerweißer Fälbling
5154/1,3 – B, Garten bei Obstbäumen. – Jonsdorf: Ortsgebiet. IX. 1987.
- Hemimycena pithya* (Fr.) Dörfelt, Nadel-Scheinhelmling
5154/3,1 – selten B, Bachgrund im Fichtenforst. – Jonsdorf: Buchberg S. VIII. 1979.
- Hohenbuehelia atrocoerulea* (Fr.: Fr.) Sing., Blaugrauer Muscheling
5154/1,1 – A, an totem *Salix*-Stamm. – Großschönau: Pocheteich. VII. 1984.
- Hohenbuehelia atrocoerulea* (Fr.: Fr.) Sing. f. *albidotomentosa* Pil.
5154/1,1 – A, feuchtes Laubgehölz an *Sambucus nigra*. – Großschönau: Goldfabienteich. VIII. 1979.
- Hygrocybe acutoconica* (Clements) Sing., Safrangelber Saftling
5154/1,3 – selten B, nährstoffarme Wiese. – Jonsdorf: Kulturhaus. VIII. 1979.

- Hygrocybe citrina* (Rea) Lge.
5154/3,2 – selten B, feuchte Wiese bei Laubbäumen. – Jonsdorf: Schweizertal. IX. 1978.
- Hygrocybe coccinea* (Schaeff. : Fr.) Kumm., Kirschroter Saftling
5154/1,3 – B, nährstoffarme Wiese. – Jonsdorf: Kulturhaus. IX. 1985–1987.
- Hygrocybe conica* (Scop. : Fr.) Kumm., Kegelförmiger Saftling
5154/1,34; 3,12; 4,1 – verbreitet AB, Grünland und grasige Wegränder. – Jonsdorf: Kulturhaus (nährstoffarme Wiese) und an anderen Stellen im Ortsgebiet, Hänischmühle, Bahnhof „Haltestelle“ – Oybin: Klubhaus, Hölle. VIII.–X. 1979–1987.
- Hygrocybe insipida* (Lge. ex Lundell) Mos.
5154/1,3 – B, nährstoffarme Wiese. – Jonsdorf: Kulturhaus. IX. 1985.
- Hygrocybe miniata* (Fr.) Kumm., Mennigroter Saftling
5154/1,3; 3,1 – zerstreut B, im Mischwald und an Wegrändern zwischen Gras und Moos. – Jonsdorf: Richters Busch – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. VII.–XI. 1975–1985.
- Hygrocybe psittacina* (Schaeff. : Fr.) Wünsche, Papageigrüner Saftling
5154/1,3 – zerstreut B, Grünland. – Jonsdorf: Kulturhaus (nährstoffarme Wiese), Ortsmitte, Bärgeasse. VI.–X. 1976–1980.
- Hygrocybe unguinosa* (Fr.) Karst., Grauer Saftling
5154/1,3 – selten B, nährstoffarme Wiese. – Jonsdorf: Kulturhaus. VI.–IX. 1979–1985.
- Hygrophoropsis aurantiaca* (Wulf. : Fr.) Mre., Falscher Pfefferling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,34; 3,12 – häufig A–C (D), vorwiegend in Fichten- und Kiefernforsten. – Waltersdorf – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. VII.–XII. 1971–1987.
- Hygrophorus hypothejus* (Fr. : Fr.) Fr., Frost-Schneekling
5154/1,3; 3,2 – verbreitet B, Nadel- und Mischwald bei *Pinus sylvestris*. – Jonsdorf: Richters Busch, Pochebach – Jonsberg: Südhang. XI.–XII. 1974–1987.
- Hygrophorus lucorum* Kalchbr., Lärchen-Schneekling
5153/2,4 – 5154/1,3; 2,3 – zerstreut AB, bei *Larix*. – Waltersdorf O – Jonsdorf: Richters Busch – Oybin-Niederdorf: Armesünderweg. X.–XI. 1974–1984.
- Hygrophorus olivaceoalbus* (Fr. : Fr.) Fr., Natternstieliger Schneekling
5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,1 – häufig A–C, vorwiegend in Fichtenforsten, seltener in Mischwäldern, stets bei *Picea*. – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Ameisenberg, Stern, Hain, Berg Oybin N – Lückendorf: Felsengasse. VII.–X. 1974–1987.
- Hygrophorus pustulatus* (Pers. : Fr.) Fr., Pustel-Schneekling
5154/1,3; 2,34; 3,12; 4,1 – häufig A–C, Fichtenforste, Mischwälder, Waldwiesen, stets bei *Picea*. – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg (etwa 650 m) – Oybin mehrfach – Lückendorf – Hartau S. VIII.–XI. 1972–1985.
- Hypholoma capnoides* (Fr. : Fr.) Kumm., Graublättriger Schwefelkopf
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,1; 4,123 – häufig A–C (D), an Nadelholzstämpfen. – Waltersdorf – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin mehrfach – Lückendorf: Weißbachtal und an anderen Stellen – Eichgraben S. V.–XI. 1969–1987.
- Hypholoma elongatum* (Pers. emend. Fr.) Ricken s. lato, Torfmoos-Schwefelkopf
5154/1,3; 3,1; 4,12 – zerstreut AB (C), an *Sphagnum* sp. oder *Atrichum undulatum*, meist im Nadelwald. – Jonsdorf – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Lückendorf: Straßberg, Weißbachtal. VII.–XI. 1979–1985.
- Hypholoma fasciculare* (Huds. : Fr.) Kumm., Grünblättriger Schwefelkopf
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,34; 3,12; 4,23 – häufig A–D, an Laub- und Nadelholzstämpfen. – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin mehrfach – Eichgraben S – Lückendorf: Weißbachtal. V.–XI. 1969–1987.
- Hypholoma marginatum* (Pers.) Schroet., Geselliger Schwefelkopf
5154/1,3; 3,1; 4,1 – verbreitet BC, in Fichtenforsten in der Nadelstreu, auch an Holzstückchen. – Jonsdorf: Hohlsteinweg, Flügelweg – Lückendorf: Felsengasse. VIII.–XI. 1969–1985 (ZSCHIESCHANG 1971).

Hypholoma radicosum Lge., Wurzelnder Schwefelkopf
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,23 – häufig A–C, an *Picea*-Stümpfen. – Waltersdorf – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – Oybin mehrfach – Oybin-Niederdorf – Lückendorf: Straßberg, Weißbachtal – Eichgraben S. VI.–X. 1972–1987.

Hypholoma sublateralitium (Fr.) Quél., Ziegelroter Schwefelkopf
5154/1,34; 2,34; 3,12; 4,3 – häufig A–C, an Laubholzstümpfen und -wurzeln in und außerhalb von Wäldern. – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S – Lückendorf S. V.–XI. (selten I.) 1970–1987.

Inocybe assimilata (Britz.) Sacc., Rundknolliger Rißpilz
5154/1,3; 2,3; 3,2; 4,2 – verbreitet A–C, Fichtenforste und Mischwälder. – Jonsdorf: Richters Busch – Jonsberg (620 m) – Olbersdorf – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–X. 1972–1984.

Inocybe boltonii Heim, Trapezsporiger Rißpilz
5154/2,3; 4,2 – zerstreut A, Nadelwald. – Olbersdorf: Volksbad – Lückendorf: Weißbachtal. VIII.–IX. 1984–1985.

Inocybe calamistrata (Fr.: Fr.) Gill., Blaufüßiger Rißpilz
5154/3,2 – selten B, an Bachufer bei *Alnus*, *Sorbus* und *Betula*. – Jonsberg: Südosthang (etwa 530 m). VIII. 1979 (ZSCHIESCHANG 1984).

Inocybe dulcamara Kumm., Olivgelber Rißpilz
5154/1,3 – A, an Teichufer bei *Quercus*, *Salix* und *Alnus*. – Großschönau: Pocheteich. VII. 1981.

Inocybe geophylla (Sow.: Fr.) Kumm., Erdblättriger Rißpilz
5154/1,3 – B. – Jonsdorf W. X. 1974.

Inocybe lacera (Fr.) Kumm., Struppiger Rißpilz
5153/2,4 – 5154/1,3; 2,4; 4,12 – häufig A–C, Nadelwald, oft bei Birken, meist auf Sandboden. – Waltersdorf – Jonsdorf mehrfach – Bertsdorf W – Eichgraben S – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–X. 1977–1984.

Inocybe lanuginosa (Bull.: Fr.) Kumm., Wolliger Rißpilz
5154/4,2 – A, Mischwald. – Lückendorf: Weißbachtal. VIII. 1984.

Inocybe maculata Boud., Gefleckter Rißpilz
5154/1,3 – A, auf feuchter Erde unter Gebüsch von *Frangula alnus*. – Großschönau: Pocheteich. VIII. 1977.

Inocybe mixtilis (Britz) Sacc., Gerandetknolliger Rißpilz
5154/1,3; 2,4 – zerstreut AB. – Jonsdorf: Kurpark – Eichgraben S (Mischwald). VII.–IX. 1977–1984.

Inocybe napipes Lge., Rübenstieler Rißpilz
5154/1,34 – zerstreut (A) B, Fichtenforste. – Jonsdorf: Richters Busch, Strümpfeweg, Schweizertal. VII.–VIII. 1977–1978.

Inocybe phaeocomis (Pers.) Kuyper (= *I. obscuroides* Orton)
5154/1,3 – B, Wiese bei *Picea* und *Betula*. – Jonsdorf: Kulturhaus. X. 1976.

Inocybe pseudodistricta Stangl & Veselský
5154/1,3 – B, Wiese bei *Picea* und *Betula*. – Jonsdorf: Kulturhaus. X. 1976.

Inocybe rimosa (Bull.: Fr.) Kumm. [= *I. fastigiata* (Schaeff.) Quél.], Kegeliger Rißpilz
5154/1,3 – B, Wiese bei *Quercus*. – Jonsdorf: Kulturhaus. IX. 1980.

Inocybe sindonia (Fr.) Karst. (= *I. kuehneri* Stangl & Veselský), Wolligfädiger Rißpilz
5154/2,4 – A, Fichtenforst. – Eichgraben S. IX. 1984.

Inocybe variabilissima Speg.
5154/1,3 – Gebüschsaum bei *Urtica*. – Großschönau: Pocheteich. IX. 1979.

Kuehneromyces mutabilis (Schaeff.: Fr.) Sing. & A. H. Smith, Gemeines Stockschwämmchen
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,12 – häufig A–C, an Stümpfen von *Betula*, *Salix*, *Sorbus* u. a., auch an *Picea*. – NSG Lausche – Jonsdorf in und außerhalb des Ortes an vielen Stellen – Oybin mehrfach – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S – Lückendorf mehrfach. IV.–XI. 1969–1987.

Laccaria amethystea (Bull.) Murr., Violetter Bläuling
5154/1,34; 2,3; 4,13 – verbreitet A–C, Laubwald und Buchenmischwald. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch – Jonsberg: Südhang – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S – Lückendorf: Grundweg. VII.–X. 1970–1987.

Laccaria bicolor (Mre.) Orton, Zweifarbiger Bläuling
5154/3,2 – selten B, Fichtenschonung mit *Betula*. – Jonsberg: Südhang. IX. 1984.

Laccaria laccata (Scop. : Fr.) Berk. & Br., Rötlicher Bläuling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,34; 3,12; 4,123 – häufig A–D, Laub- und Nadelwald, auch zwischen *Sphagnum*. – NSG Lausche – Jonsdorf mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin – Olbersdorf-Niederdorf – Eichgraben S – Lückendorf: Straßberg, Weißbachtal. VII.–X. 1969–1987.

Laccaria laccata var. *affinis* Sing.
5154/2,4 – C, bei *Sphagnum*. – Waltersdorf O: Grenzweg. VIII. 1979 (det. HIRSCH).

Laccaria tortilis (Bolt.) Cke., Zwerg-Bläuling
5153/2,4 – B, Waldweg. – Waltersdorf: Grenzweg, VIII. 1979.

Lacrymaria lacrymabunda (Bull. : Fr.) Pat., Tränender Saumpilz
5154/1,34; 2,34 – verbreitet AB, an Wegrändern, in Gärten und auf Wiesen. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch, Ortsgebiet – Oybin – Eichgraben S. VI.–X. 1970–1985.

Lactarius aspidius (Fr. : Fr.) Fr., Schild-Milchling
5154/1,3 – selten A, Teichufer bei *Betula*, *Alnus* und *Salix*. – Großschönau: Pocheteich. VIII.–IX. 1979–1985 (ZSCHIESCHANG 1984).

Lactarius blennius (Fr.) Fr., Graugrüner Milchling
5154/1,34; 2,34; 3,2 – verbreitet A–C, Buchen- und Buchenmischwälder, immer bei *Fagus*. – Jonsdorf: Kurhaus, Richters Busch, Sandbusch – Jonsberg – Berg Oybin N – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. VII.–X. 1976–1987.

Lactarius camphoratus (Bull.) Fr., Kampfer-Milchling
5154/3,1 – B, Fichtenforst mit einzelnen Buchen. – Jonsdorf: Buchberg S. IX. 1983.

Lactarius chrysorheus Fr., Goldflüssiger Milchling
5154/1,3 – selten B, Mischwald bei *Quercus* und *Betula*. – Jonsdorf: Richters Busch. IX. 1980–1987.

Lactarius citriolens Pouz., Fransen-Milchling
5154/1,3 – selten B, Mischwald bei *Quercus*. – Jonsdorf: Richters Busch IX. 1986.

Lactarius decipiens Quél., Schwefel-Milchling
5154/2,3 – B. – Oybin: Töpfer. VIII. 1984 (det. KREISEL).

Lactarius deliciosus (L.) S. F. Gray, Edel-Reizker
5154/1,3; 3,12 – zerstreut B, bei Kiefern, meist *Pinus sylvestris*. – Jonsdorf: Richters Busch, Kratzbeerwinkel (*Pinus strobus*) – Jonsberg. VIII.–IX. 1980–1982.

Lactarius deterrimus Gröger, Fichten-Reizker
5154/1,3; 2,3; 3,2 – verbreitet AB (C), Fichtenforste. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Eichgraben S. VIII.–IX. 1982–1986.

Lactarius fluens Boud., Braunfleckender Milchling
5153/2,4 – selten C, Laubmischwald bei *Fagus* und *Acer platanoides*. – Waltersdorf: Sonnenberg (580 m). VIII. 1979 (ZSCHIESCHANG 1984).

Lactarius fuscus Rolland, Dunkler Duft-Milchling
5153/2,4 – 5154/1,3; 2,3; 3,2 – verbreitet A–C, Kiefern- und Fichtenforste. – Waltersdorf S – Jonsdorf – Jonsberg – Eichgraben S. VIII.–IX. 1979–1985.

Lactarius glaucescens (Crossland) Pearson, Grünender Pfeffer-Milchling
5154/2,3 – selten A, Laubwald. – Olbersdorf: Volksbad (320 m). IX. 1985.

Lactarius glycosmus (Fr. : Fr.) Fr., Blasser Duft-Milchling
5154/1,134; 2,3; 3,2; 4,1 – häufig A–C, stets bei *Betula*. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Berg Oybin N – Oybin-Niederdorf – Lückendorf: Felsengasse. VIII.–X. 1969–1987.

Lactarius helvus (Fr.) Fr., Bruch-Reizker

5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,12 – häufig A–C, in bodensauren Nadelwäldern bei *Pinus* und *Picea*. – NSG Lausche – Jonsdorf mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin S – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. VII.–X. 1969–1987.

Lactarius hortensis Vel., Hasel-Milchling

5154/1,3; 2,3; 3,1; 4,1 – zerstreut B, unter *Corylus avellana*. – Jonsdorf: Kurpark, Kratzbeerwinkel – Oybin: Klubhaus – Oybin-Niederdorf. VII.–IX. 1980–1987.

Lactarius ligniatus Fr. in Lindblad, Mohrenkopf

5154/2,3; 3,2 – selten AB, in Fichtenforsten. – Jonsdorf: Mühlsteinbrüche (530 m) – Eichgraben S (380 m). VIII. 1977–1985 (DUNGER & ZSCHIESCHANG 1978).

Lactarius obscuratus (Lasch : Fr.) Fr., Erlen-Milchling

5154/1,34 – verbreitet AB, Teich- und Bachufer sowie feuchte Waldstandorte, stets bei *Alnus*. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Richters Busch, Pochebach, Hänischmühle. VI.–VIII. 1977–1987.

Lactarius cf. pargameus (Sow. : Fr.) Fr., Langstieliger Pfeffer-Milchling

5154/1,1234 – AB, Laubwald. – Großschönau: Pocheteich – Bertsdorf: Roscherberg – Jonsdorf: Hänischmühle, Sandbusch (bei *Fagus* und *Quercus*). VII.–IX. 1972–1980.

Lactarius pyrogalus (Bull. : Fr.) Fr. (s. Ricken), Gebänderter Milchling

5154/1,34; 2,3; 4,1 – verbreitet AB, Laubwälder und Parks bei *Carpinus*. – Jonsdorf mehrfach – Oybin: Ortsgebiet – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. VII.–X. 1977–1987.

Lactarius quietus (Fr.) Fr., Eichen-Milchling

5154/1,234; 2,34 – häufig AB, in und außerhalb von Wäldern bei *Quercus*. – Jonsdorf mehrfach – Bertsdorf – Oybin – Eichgraben S. VI.–X. 1971–1987.

Lactarius rufus (Scop. : Fr.) Fr., Rotbrauner Milchling

5153/2,4 – 5154/1,34; 2,34; 3,12 – häufig A–D, in Nadelwäldern bei *Pinus* und *Picea*. – NSG Lausche – Waltersdorf – Jonsdorf mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Töpfer – Eichgraben. VI.–X. 1969–1987.

Lactarius tabidus Fr., Flatter-Reizker

5153/2,4 – 5154/1,134; 2,34; 3,12 – häufig A–C, Fichtenforste, besonders bei *Betula*. – NSG Lausche – Bertsdorf W – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Berg Oybin – Eichgraben S. VI.–X. 1970–1987.

Lactarius torminosus (Schaeff. : Fr.) Pers., Birken-Milchling

5154/1,34; 2,3 – zerstreut AB, bei *Betula*. – Jonsdorf: Kulturhaus, Richters Busch, Sandbusch – Jonsberg – Oybin-Niederdorf. VIII.–X. 1970–1987.

Lactarius turpis (Weinm.) Fr., Tannen-Reizker

5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,2; 4,3 – häufig A–C, in Laub- und Mischwäldern bei *Betula*, auch im reinen Nadelwald. – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – Oybin-Niederdorf – Lückendorf – Eichgraben S. VII.–X. 1970–1987.

Lactarius vellereus (Fr.) Fr., Wolliger Milchling

5154/1,34; 2,34 – verbreitet AB, Laub- und Nadelwald. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch – Oybin – Eichgraben. VII.–X. 1971–1987.

Lactarius vietus (Fr.) Fr., Graufleckender Milchling

5154/1,34; 2,3; 3,2 – verbreitet AB, in Mischwäldern bei *Betula*. – Jonsdorf: Richters Busch – Jonsberg – Oybin – Oybin-Niederdorf. VII.–IX. 1977–1987.

Lactarius volemus (Fr.) Fr., Brätling

5154/1,24 – zerstreut A; Laubwald. – Bertsdorf: Roscherberg – Jonsdorf: Sandbusch – Oybin-Niederdorf – Olbersdorf: Volksbad. VII.–IX. 1970–1982.

Leccinum griseum (Quél.) Sing., Hainbuchen-Röhrling

5154/1,34; 4,1 – zerstreut AB, bei *Carpinus betulus*. – Jonsdorf: Kurpark – Oybin-Niederdorf W – Eichgraben S. VIII.–X. 1984–1987.

Leccinum rutum (Schaeff.) Kreisel, Espen-Rotkappe

5154/1,4; 2,34; 3,2 – zerstreut AB, unter *Populus*. – Jonsdorf: Hänischmühle (*Populus tremula*) – Oybin W – Eichgraben S. VII.–IX. 1976–1985.

Leccinum scabrum (Bull. : Fr.) S. F. Gray, Gemeiner Birkenpilz
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,1 – häufig A–C, bei *Betula*. – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Töpfer – Oybin-Niederdorf – Olbersdorf – Eichgraben S – Lückendorf O. VI.–X. 1969–1987.

Leccinum variicolor Watl., Rötender Birkenpilz
5154/2,3; 3,2 – zerstreut A, bei *Betula*. – Jonsberg – Eichgraben SW. IX. 1986–1987.

Leccinum versipelle (Fr.) Snell, Birken-Rotkappe
5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,1 – häufig A–D, bei *Betula*. – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Töpfer – Oybin-Niederdorf – Lückendorf. V.–IX. 1969–1986.

Lentinus lepideus (Fr. : Fr.) Fr., Schuppiger Sägeblättling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,12 – zerstreut A–C, an Nadelholz, meist *Pinus*. – Waltersdorf: Butterberg – Jonsdorf: Ortsmitte, Sandbusch, Kratzbeerwinkel – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Burgruine – Oybin-Niederdorf. VI.–IX. 1970–1987.

Lentinus tigrinus (Bull. : Fr.) Fr., Getigelter Sägeblättling
5154/1,4 – B. – Oybin N. V. 1984 (det. LEHMANN).

Lepiota aspera (Pers. : Fr.) Quél., Spitzschuppiger Schirmling
5154/1,3 – zerstreut B, auf humosen Böden in Wäldern und Parks und auf Kompost. – Jonsdorf: Kurpark, Richters Busch. VIII.–X. 1970–1984.

Lepiota clypeolaria (Bull. : Fr.) Kumm., Wollstiel-Schirmling
5154/1,3; 2,3 – zerstreut B. – Jonsdorf: Richters Busch – Oybin-Niederdorf. IX. 1985–1987.

Lepiota cristata (Bolt. : Fr.) Kumm., Stink-Schirmling
5154/1,34; 2,3 – verbreitet AB, vorwiegend in Unkrautfluren. – Jonsdorf: Ortsmitte, Richters Busch, Hänischmühle – Oybin-Niederdorf. VIII.–IX. 1970–1984.

Lepista flaccida (Sow. : Fr.) Pat., Fuchsiges Röteltrichterling
5154/1,3; 4,1 – zerstreut AB, Laub- und Nadelwald. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Richters Busch – Oybin: Töpfer. VII.–X. 1970–1987.

Lepista gilva (Pers. : Fr.) Pat., Fahlgelber Röteltrichterling
5154/1,1 – A, in faulendem Laub. – Großschönau: Pocheteich. VIII.–X. 1980–1986.

Lepista luscina (Fr. : Fr.) Sing., Graubrauner Rötelritterling
5154/1,3 – B. – Jonsdorf N: Pocheberg. IX. 1986.

Lepista nebularis (Batsch : Fr.) Harmaja, Graukappe
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,3 – häufig A–D, Laub- und Nadelwald. – Lausche: Nordhang – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin-Niederdorf – Oybin – Eichgraben S – Lückendorf. VII., IX.–XI. 1969–1987.

Lepista nuda (Bull. : Fr.) Cke., Violetter Rötelritterling
5154/1,34; 2,3; 4,3 – verbreitet A–C, Laubwald. – Jonsdorf an vielen Stellen – Oybin-Niederdorf – Eichgraben – Lückendorf S. VII., IX.–X. 1970–1987.

Lepista personata (Fr. : Fr.) Cke., Lilastieliger Rötelritterling
5153/2,4 – 5154/1,2 – selten AB, auf Weideland. – Waltersdorf: Sängerhöhe – Bertsdorf. X.–XI. 1983–1986.

Lepista sordida (Schum. : Fr.) Sing., Fleischbrauner Rötel-Ritterling
5154/1,3 – B, Ackerrand. – Jonsdorf: Ortsmitte. X. 1984.

Leucoagaricus carneifolius (Gill.) S. Wasser
5154/1,2 – selten A, auf mistgedüngtem Acker. – Bertsdorf: Oberdorf. X. 1983.

Leucoagaricus leucothites (Vitt.) S. Wasser, Rosablättriger Schirmpilz
5154/2,3 – A. – Olbersdorf-Oberdorf. X. 1982 (det. LEHMANN).

Lyophyllum connatum (Schum. : Fr.) Sing., Weißer Rasling
5154/1,3; 3,2 – zerstreut B, Wegränder, Hecken, Parkanlagen, oft standorttreu. – Jonsdorf: Kurpark (DUNGER & ZSCHIESCHANG 1978), Gondelfahrt, Buchberg – Oybin: Waldschenke. IX.–X. 1977–1987.

Lyophyllum decastes (Fr. : Fr.) Sing., Büschel-Rasling
5154/1,3 – B. – Jonsdorf. X. 1980.

Lyophyllum imosum (Pers. : Fr.) Orton, Frost-Rasling
5154/3,2 – B, Parkrasen. – Oybin: Ortsmitte. – IX. 1980.

Macrocyttidia cucumis (Pers. : Fr.) Joss., Gurkenschnitzling
5154/1,3 – selten B. – Jonsdorf: Richters Busch. IX. 1986.

Macrolepiota excoriata (Schaeff. : Fr.) S. Wasser, Acker-Schirmpilz
5154/1,3 – selten B, Ackerrand. – Jonsdorf N: Pocheberg. VIII. 1970.

Macrolepiota procera (Scop. : Fr.) Sing., Riesen-Schirmpilz
5154/1,34; 2,34; 3,2; 4,1 – häufig AB, lichte Laubwälder, Buchenmischwald, Waldränder. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin-Niederdorf – Oybin – Lückendorf O. VIII.–X. 1970–1987.

Macrolepiota rachodes (Vitt.) Sing., Rötender Schirmpilz
5154/1,3; 2,3 – zerstreut AB, Fichtenforste, Laubmischwälder, auch alter Ascheplatz bei *Picea* und *Sambucus*. – Jonsdorf: Richters Busch mehrfach, Bärgeasse – Oybin-Niederdorf. VII.–X. 1970–1986.

Marasmius androsaceus (L.) Fr., Roßhaar-Schwindling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,4; 3,12 – häufig BC, meist an Fichtennadeln. – Waltersdorf S – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin mehrfach – Eichgraben S. VIII.–X. 1972–1984.

Marasmius epiphyllus (Pers. : Fr.) Fr., Aderblättriger Schwindling
5154/1,4; 3,2 – zerstreut BC. – Jonsdorf: Sandbusch – Jonsberg (auf *Sorbus*-Blättern). X. 1970–1976.

Marasmius oreades (Bolt. : Fr.) Fr., Nelkenschwindling
5154/1,34; 2,134; 3,2; 4,1 – häufig AB (C), Grünland, bisweilen in Hexenringen. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Olbersdorf-Oberdorf – Eichgraben S – Lückendorf. V.–X. 1976–1987.

Marasmius rotula (Scop. : Fr.) Fr., Halsband-Schwindling
5154/1,23; 2,13 – häufig AB, an Pflanzenresten. – Großschönau: Pocheteich – Bertsdorf: Roscherberg – Jonsdorf – Oybin-Niederdorf – Olbersdorf-Oberdorf. VI.–IX. 1972–1985.

Marasmius scorodonius (Fr. : Fr.) Fr., Knoblauch-Schwindling
5154/1,134; 2,3; 3,2 – häufig AB (C), Laubmischwald und grasige Waldränder. – Großschönau: Breiteberg, Pocheteich – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Olbersdorf-Oberdorf. VII.–X. 1972–1985.

Marasmius wynnei Berk. & Br., Violettlicher Schwindling
5154/1,4 – A, bei *Quercus*. – Jonsdorf: Hänischmühle. VII. 1977.

Megacollybia platyphylla (Pers. : Fr.) Kotl. & Pouz., Breitblättriger Rübling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,34; 3,2; 4,12 – häufig A–C, an und um Laubholz-, seltener Nadelholzstümpfe. – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – Olbersdorf S – Oybin-Niederdorf – Oybin S – Eichgraben S – Lückendorf: Weißbachtal. VI.–IX. 1972–1987.

Melanoleuca brevipes (Bull. : Fr.) Pat., Kurzstieliger Weichritterling
5154/1,3 – zerstreut B. – Jonsdorf: Eisstadion (Wiese bei *Populus*), Ortsgebiet (Ascheplatz bei *Populus*). IV.–IX. 1972–1986.

Melanoleuca cognata (Fr.) Konr. & Maubl., Falber Weichritterling
5154/1,3; 3,2 – zerstreut B–D, Fichtenforst sowie auf Kompost und faulendem Laub. – Jonsdorf: Waldbühne – Oybin – Hochwald: Gipfelplateau (det. HIRSCH). IV.–V. 1979–1987.

Melanoleuca cf. vulgaris (Pat.) Pat., Gemeiner Weichritterling
5154/2,4 – A, Straßenrand bei *Quercus*. – Eichgraben S. IX. 1984.

Micromphale peritorans (Hoffm. : Fr.) S. F. Gray, Nadel-Schwindling
5154/1,34; 3,2; 4,12 – häufig BC, auf Fichtennadeln. – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – Oybin W – Lückendorf mehrfach. VI.–IX. 1970–1987.

Mycena abramsii Murill
5154/1,1 – A, an *Salix*-Ast. – Großschönau: Pocheteich. VI.–VII. 1981.

- Mycena aetites* (Fr.) Quél.
5154/1,34 – zerstreut B, Grünland. – Jonsdorf: Kulturhaus (nährstoffarme Wiese) – Jonsberg. X. 1976.
- Mycena aurantiomarginata* (Fr.) Quél., Orangeschneidiger Helmling
5154/1,3 – B, nährstoffarme Wiese. – Jonsdorf: Kulturhaus. X. 1976.
- Mycena capillaris* (Schum. : Fr.) Kumm., Blatt-Helmling
5153/2,4 – C, auf *Fagus*-Blättern. – NSG Lausche (680 m). X. 1971–1972.
- Mycena cinerella* Karst., Aschgrauer Helmling
5154/3,2 – C, bei *Picea* und *Fagus*. – Jonsberg: Südhang. X. 1976.
- Mycena crocata* (Schröd. : Fr.) Kumm., Orangerotmilchender Helmling
5153/2,4 – C, Buchenwald. – NSG Lausche. X. 1971.
- Mycena epypterygia* (Scop. : Fr.) S. F. Gray, Überhäuteter Helmling
5153/2,4 – 5154/1,34; 3,2; 4,2 – häufig A–C, in Laub- und Nadelwäldern zwischen Moos und Gras. – Waltersdorf: Hohlsteinweg – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – Lückendorf: Weißbachtal. VI.–X. 1970–1987.
- Mycena galericulata* (Scop. : Fr.) S. F. Gray, Rosablättriger Helmling
5153/2,34 – 5154/1,134; 3,2; 4,2 – häufig A–D, an morschen Stümpfen und Holz von *Betula*, *Sorbus*, *Fagus*, *Alnus* u. a. – Waltersdorf: Weberberg – NSG Lausche – Großschönau: Breitenberg – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin-Niederdorf – Berg Oybin N – Lückendorf W. VI.–XII. 1972–1987.
- Mycena galopus* (Pers. : Fr.) Kumm., Weißmilchender Helmling
5153/2,4 – 5154/1,134; 2,34; 3,12; 4,123 – häufig A–C, Nadelwald. – Waltersdorf – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin-Niederdorf – Eichgraben – Lückendorf: Weißbachtal. VI.–X. 1969–1987.
- Mycena niveipes* Murrill, Frühlings-Helmling
5154/1,3 – B, auf Wurzel. – Jonsdorf: Mühlsteinbrüche. VI. 1980.
- Mycena metata* (Fr.) Kumm., Kegeliger Helmling
5153/2,4 – 5154/3,2 – zerstreut BC, in Fichtenforsten auf Nadelstreu. – Waltersdorf: Lausche NO – Jonsdorf W. X. 1971–1975.
- Mycena olivaceomarginata* (Masse in Cke.) Masse (= *M. avenacea* s. auct.).
Braunschneidiger Helmling
5154/1,3; 4,1 – zerstreut B, Grünland. – Jonsdorf: Kulturhaus (nährstoffarme Wiese) – Oybin: Klubhaus. IX.–X. 1974–1987.
- Mycena polygramma* (Bull. : Fr.) S. F. Gray, Rillstieliger Helmling
5154/1,3; 3,1 – zerstreut B, an Laub- und Nadelholzstümpfen. – Jonsdorf: Richters Busch, Mühlsteinbrüche – NSG Jonsdorfer Felsenstadt (*Salix*) – Buchberg S. IX.–XI. 1974–1985.
- Mycena pura* (Pers. : Fr.) Kumm., Rettich-Helmling
5154/1,134; 3,2 – zerstreut A–C, Laubwald, besonders bei *Fagus*. – Großschönau: Poche-
teich – Jonsdorf: Richters Busch, Hänischmühle – Jonsberg. VII.–X. 1976–1986.
- Mycena rorida* (Scop. : Fr.) Quél., Schleimfuß-Helmling
5153/2,4 – 5154/3,12 – verbreitet BC, in Fichtenforsten auf Nadelstreu. – Waltersdorf – NSG Lausche – Jonsdorf: Richters Busch, Mühlsteinbrüche – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg. VII.–VIII. 1970–1987 (DUNGER & ZSCHIESCHANG 1978).
- Mycena rosea* Gramberg, Rosa Helmling
5154/1,4 – A. – Oybin-Niederdorf. X. 1985 (det. LEHMANN).
- Mycena sanguinolenta* (Alb. & Schw. : Fr.) Kumm., Purpurschneidiger Helmling
5153/2,2 – 5154/1,134; 2,4; 3,12; 4,1 – häufig A–C, Nadel- und Laubwälder. – Großschönau: Volkspark, Pochebusch – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Eichgraben S – Lückendorf: Felsengasse. VI.–X. 1967–1987.
- Mycena speirea* (Fr. : Fr.) Gill.
5154/1,3 – A, an *Salix*-Ästchen. – Großschönau: Pocheteich. VII. 1981.
- Mycena stylobates* (Pers. : Fr.) Kumm., Postament-Helmling
5154/1,13 – zerstreut AB. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Richters Busch (auf Blättern von *Frangula alnus*). VIII. 1978–1981.

- Mycena viscosa* („Secr.“) Mre., Schleimiger Helmling
5154/1,4 – C, grasiger Fichtenforst. – Jonsberg: Südosthang. X. 1976.
- Mycena vitilis* (Fr.) Quél., Zäher Faden-Helmling
5154/1,13; 2,4 – verbreitet AB, in modernem Laub und an vergrabenen Holz. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf – Eichgraben S. V.–X. 1971–1987.
- Mycena zephirus* (Fr. : Fr.) Kumm., Rostfleckiger Helmling
5154/3,12 – zerstreut C. – Jonsdorf: Kammweg (Buchenmischwald bei *Picea* und *Fagus*) – Oybin W: Zschaukenstein (unter *Pinus*). VIII.–X. 1975–1979.
- Myxomphalia maura* (Fr.) Hora, Kohlennabeling
5154/3,1 – B, Brandstelle. – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. VIII. 1981.
- Nyctalis asterophora* Fr., Stäubender Zwitterling
5154/1,3 – selten A, auf faulender *Russula densitola*. – Großschönau: Pocheteich. VIII. 1979.
- Nyctalis parasitica* (Bull. : Fr.) Fr., Beschleierter Zwitterling
5154/1,34 – selten A, auf faulenden Kohletäublingen. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Hänischmühle. VIII.–IX. 1979–1981 (ZSCHIESCHANG 1984).
- Oudemansiella mucida* (Schröd. : Fr.) Höhn., Buchen-Ringröbling
5154/3,2 – selten B, an *Fagus*-Holz. – Oybin: Eschengrund. IX. 1978.
- Panaeolus cf. acuminatus* (Schaeff.) Quél., Kegelige Düngerring
5154/1,3 – B, auf Kuhmist. – Jonsdorf: Richters Busch. VII. 1980.
- Panaeolus foeniculii* (Pers. : Fr.) Schroet., Heu-Düngerring
5154/2,3 – A, Grünland. – Olbersdorf-Oberdorf. IV. 1986.
- Panaeolus cf. olivaceus* Möller, Punktierersporiger Düngerring
5154/1,3 – B, auf gedüngter Wiese. – Jonsdorf: Ortsgebiet. V. 1984.
- Panaeolus sphinctrinus* (Fr.) Quél., Glocken-Düngerring
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 4,2 – häufig AB, Weideland, gedüngte Wiesen oder auf Mist. – Waltersdorf SW – Jonsdorf: Pocheberg, Grundbach – Jonsberg – Olbersdorf – Lückendorf: Weißbachtal: V.–X. 1971–1984.
- Panellus mitis* (Pers. : Fr.) Sing., Milder Zwergknäueling
5154/1,4; 3,1 – zerstreut AB, an Nadelholz. – Jonsdorf: Hänischmühle (*Pinus*) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt (*Picea*). IX.–XI. 1976–1982 (ZSCHIESCHANG 1978).
- Panellus stypticus* (Bull. : Fr.) Karst., Eichen-Zwergknäueling
5154/1,3; 3,1 – zerstreut B, an Holz von *Quercus* und *Betula*. – Jonsdorf: Richters Busch mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. IV., X.–XII. 1984–1986.
- Panus conchatus* (Bull. : Fr.) Fr., Birken-Knäueling
5154/1,34 – zerstreut B, an Stümpfen von *Betula* und ? *Picea*. – Jonsdorf mehrfach. V.–VII. 1971–1985.
- Paxillus atrotomentosus* (Batsch : Fr.) Fr., Samtfuß-Krempling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,1 – häufig A–C, an Nadelholzstümpfen. – Waltersdorf: Neue Sorge – Jonsdorf mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Stern, Töpfer – Lückendorf: Felsengasse – Eichgraben S. VII.–X. 1972–1987.
- Paxillus filamentosus* Fr. s. Kotl. & Pouz., Erlen-Krempling
5154/1,4 – selten A, feuchtes Bachufer bei *Alnus*. – Jonsdorf: Hänischmühle. IX. 1979 (ZSCHIESCHANG 1984).
- Paxillus involutus* (Batsch : Fr.) Fr., Kahler Krempling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,34; 3,12; 4,23 – häufig A–D, bei Laub- und Nadelbäumen in und außerhalb von Wäldern. – Waltersdorf – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin mehrfach – Oybin-Niederdorf – Eichgraben – Hartau – Lückendorf: Weißbachtal. VI.–XI. 1967–1987.
- Phaeocollybia arduennensis* Bon
5154/3,2 – selten C, Fichtenforst. – Jonsberg: Südosthang. IX. 1986.
- Pholiota alnicola* (Fr.) Sing., Weißbehängener Schüppling
5153/2,4 – 5154/1,4 – zerstreut AC, an Laubholzstümpfen. – NSG Lausche (an *Fagus*) – Bahnhof Bertsdorf. IX.–X. 1972–1984.

Pholiota aurivella (Batsch : Fr.) Kumm., Hochthronender Schüppling
5153/2,4 – 5154/1,34; 3,12; 4,1 – verbreitet A–D, meist an *Fagus*, seltener an *Betula*, *Sorbus* und *Pyrus communis*. – NSG Lausche – Jonsdorf: Mühlsteinbrüche – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Eschengrund – Hochwald – Lückendorf. VIII.–XII. 1979–1987.

Pholiota carbonaria (Fr. : Fr.) Sing., Kohlen-Schüppling
5154/1,3; 3,2 – zerstreut BC, auf Brandstellen in Fichtenforsten und Mischwäldern. – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Eschengrund. VI.–X. 1976–1984.

Pholiota flammans (Fr.) Kumm., Feuer-Schüppling
5153/2,4 – 5154/3,12 – verbreitet BC, an *Picea*-Stümpfen. – NSG Lausche – Jonsdorf: Ortsgebiet, Mühlsteinbrüche – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Berg Oybin N – Eichgraben S. VIII.–X. 1970–1987.

Pholiota gummosa (Lasch) Sing., Strohblasser Schüppling
5154/2,3; 3,2 – zerstreut B. – Oybin: Thomasweg (an *Fagus*-Stumpf) – Olbersdorf-Oberdorf. IX. 1978–1985.

Pholiota lenta (Pers. : Fr.) Sing., Tonfalber Schüppling
5153/2,4 – 5154/1,3 – zerstreut BC, Buchenwald, Laubmischwald. – Waltersdorf S – NSG Lausche – Jonsdorf: Richters Busch. X. 1970–1984.

Pholiota spumosa (Fr.) Sing., Zweifarbener Schüppling
5154/4,2 – A, Fichtenforst. – Lückendorf: Weißbachtal. VIII. 1984.

Pholiota squarrosa (Müll. : Fr.) Kumm., Sparriger Schüppling
5154/1,3; 2,4; 3,2; 4,1 – häufig A–D, meist außerhalb des Waldes an *Fagus*, *Juglans*, *Malus*, *Picea*, *Sorbus*, *Tilia*, *Ulmus*. – Jonsdorf an vielen Stellen – Oybin mehrfach – Hochwald – Lückendorf – Eichgraben. VII.–XI. 1969–1987.

Pleurotellus chioneus (Gill.) Konr. & Maubl., Schneeweißer Zwergseitling
5154/3,2 – selten C, an *Fagus*-Stumpf. – Jonsberg: Südhang. X. 1976.

Pleurotus dryinus (Pers. : Fr.) Kumm., Berindeter Seitling
5153/2,3 – 5154/3,1 – zerstreut BD. – Waltersdorf: Weberberg (det. LEHMANN) – Jonsdorf: Mühlsteinbrüche (an *Picea*). IX.–X. 1984–1987.

Pleurotus ostreatus (Jacq. : Fr.) Kumm., Austern-Seitling
5153/2,4; 4,2 – 5154/1,34; 3,12 – häufig A–D, an *Acer*, *Aesculus*, *Betula*, *Fagus*, *Malus*, *Sorbus*, *Tilia*. – Waltersdorf: Butterberg, Saalendorf – NSG Lausche (790 m) – Jonsdorf mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin: Hain – Lückendorf – Hochwald (745 m) – Eichgraben. VII.–IV. 1971–1987.

Pluteus atricapillus (Batsch) Fayod, Rehbrauner Dachpilz
5153/2,4; 4,2 – 5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,134 – häufig A–C, an toten Laubholzstümpfen und -stämmen, z. B. *Betula*, *Fagus*, *Quercus*. – Waltersdorf – NSG Lausche – Großschönau: Poche-teich – Jonsdorf: Kurpark, Richters Busch, Sandbusch, Buchberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Olbersdorf S – Oybin – Lückendorf: Weißbachtal. V.–X. 1971–1987.

Pluteus leoninus (Schaeff. : Fr.) Kumm., Löwengelber Dachpilz
5154/2,3 – selten A. – Olbersdorf-Oberdorf. IX. 1985.

Pluteus petasatus (Fr.) Gill., Seidiger Dachpilz
5154/2,3 – A. – Olbersdorf-Oberdorf. V. 1984 (det. LEHMANN).

Pluteus plautus (Weinm.) Gill. emend. Vellinga & Schreurs, Samtfüßiger Dachpilz
5153/2,4 – selten C, an totem *Fagus*-Holz. – Waltersdorf SW (600 m). X. 1971.

Pluteus tricuspidatus Vel. [= *P. atomarginatus* (Sing.) Kühn.], Schwarzschnidiger Dachpilz
5154/1,3; 2,34; 4,2 – verbreitet AB, an Nadelholz. – Jonsdorf: Richters Busch – Oybin: Bahnhof – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. IX. 1983–1985.

Porphyrellus porphyrosporus (Fr. in Fr. & Hök) Gilb., Dusterer Röhrling
5154/1,234; 3,2; 4,2 – verbreitet BC, in Fichtenforsten und Buchenmischwäldern. – Großschönau: Breiteberg W – Jonsdorf mehrfach – Buchberg mehrfach – Jonsberg (620 m) – Lückendorf. VIII.–IX. 1970–1987 (DUNGER & ZSCHIESCHANG 1978).

Porpoloma metapodium (Fr. : Fr.) Sing., Schwärzender Wiesenritterling
5154/1,3 – selten B, nährstoffarme Wiese. – Jonsdorf: Kulturhaus. IX. 1985.

Psathyrella candolleana (Fr. : Fr.) Mre., Lilablättriger Saumpilz
5154/1,34; 2,3; 3,12 – verbreitet AB, an und zwischen Holzresten in und außerhalb des Waldes und auf Erde, häufig an Bachufern bei *Alnus*. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf mehrfach – Oybin. V.–VIII. 1978–1987.

Psathyrella caput-medusae (Fr.) Konr. & Maubl., Medusenhaupt
5154/1,3 – selten C, an Nadelholz. – Jonsdorf: Buchberg. IX. 1987.

Psathyrella corrugis (Pers. : Fr.) Konr. & Maubl., Rotschneidiger Mürbling
5153/2,4 – selten C, Buchenwald. – NSG Lausche: Nordosthang. X. 1971.

Psathyrella cernua (Vahl : Fr.) G. Hirsch
5154/1,3 – selten B, an lebender *Aesculus hippocastanum*. – Jonsdorf: Kurhaus. X. 1976.

Psathyrella cf. *friesii* Kits v. Waveren
5154/1,4 – C, grasiger Fichtenforst. – Jonsberg: Südwesthang. X. 1976 (vgl. Pilzflora der DDR: *P. fibrillosa*).

Psathyrella hirta Peck
5153/2,2 – selten A, auf Kuhmist. – Großschönau: Lausurtal (330 m). VI. 1985.

Psathyrella marcescibilis (Britz.) Sing.
5154/1,3 – B, Ruderalstelle bei *Populus*, *Symphoricarpos*, *Urtica*. – Jonsdorf: Ortsgebiet. VII. 1977.

Psathyrella microrhiza (Lasch : Fr.) Konr. & Maubl., Wurzelnder Zärtling
5154/3,2 – B, Wegrand im Laubmischwald. – Jonsberg: Südwesthang (520 m). X. 1976.

Psathyrella obtusata (Fr.) A. H. Smith
5154/1,3 – B. – Jonsdorf. VIII. 1979.

Psathyrella pennata (Fr.) Pearson & Dennis, Kohlen-Mürbling
5154/1,3; 3,2 – zerstreut BC, auf Brandstellen. – Jonsdorf: Ortsgebiet – Jonsberg: Südwesthang (Fichtenforst). IV., X. 1976–1984.

Psathyrella piluliformis (Bull. : Fr.) Orton, Weißstieliges Stockschwämmchen
5154/1,4 – A. – Bahnhof Bertsdorf. X. 1983 (det. LEHMANN).

Psathyrella pseudocasca (Romagn.) Kits v. Waveren
5154/3,12 – selten B. – Großschönau: Pocheteich (feuchtes Teichufer bei *Quercus*, *Betula*, *Alnus*) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin W. VI.–VIII. 1979–1981.

Psathyrella spadicea (Kumm.) Sing. s. Kits v. Waveren, Schokoladenbrauner Mürbling
5153/2,4 – 5154/1,3; 2,3 – zerstreut BC, an Laubholz. – NSG Lausche (an lebender *Fagus*) – Jonsdorf: Kurpark (an Basis von *Populus*) – Eichgraben S. VII.–X. 1976–1987.

Pseudoclitocybe cyathiformis (Bull. : Fr.) Sing., Kaffeebrauner Scheintrichterling
5154/3,2 – selten B, Fichtenforst. – Oybin W. X. 1969.

Psilocybe cf. *bullacea* (Bull. : Fr.) Kumm., Blasiger Kahlkopf
5154/1,3 – B, Grünland. – Jonsdorf: Kulturhaus. X. 1976.

Psilocybe coprophila (Bull. : Fr.) Kumm., Mist-Kahlkopf
5154/1,4 – selten C, auf Wildlosung. – Jonsberg: Gipfel (653 m). IX. 1976.

Psilocybe cyanescens Wakefield s. lato
5154/1,4; 2,3 – selten A. – Bahnhof Bertsdorf (det. LEHMANN) – Olbersdorf-Oberdorf (Hausgarten bei Obstbäumen). X.–XI. 1984.

Psilocybe montana (Pers. : Fr.) Kumm., Trockener Kahlkopf
5154/1,3 – B, nährstoffarme Wiese. – Jonsdorf: Kulturhaus. X. 1976.

Psilocybe rhombispora (Britz) Sacc., Rautensporiger Kahlkopf
5153/2,4 – selten C, auf Fruchtschale von *Fagus*. – Lausche: Nordosthang (640 m). VIII. 1970 (ZSCHIESCHANG 1971).

Psilocybe semilanceata (Fr.) Kumm., Spitzkegeliger Kahlkopf
5154/1,4; 3,2; 4,1 – zerstreut BC, Grünland und grasige Wege im Fichtenforst. – Jonsberg mehrfach – Oybin: Klubhaus. IX.–X. 1976–1987.

Pulveroboletus hemichrysus (Berk. & Curt.) Sing., Schwefel-Röhrling
5154/1,3 – selten B. – Jonsdorf. VII. 1979 (ZSCHIESCHANG 1984).

Rickenella fibula (Bull. : Fr.) Raith., Orangeroter Heftelnabeling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,4; 3,12 – häufig A-C, im Moos, besonders in Fichtenforsten. – Waltersdorf – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin – Eichgraben S. VI.–X. 1971–1987.

Rickenella setipes (Fr. : Fr.) Raith., Blaustieliger Heftelnabeling
5154/1,3 – zerstreut B, Grünland. – Jonsdorf: Ortsmitte, Kulturhaus (nährstoffarme Wiese). VII.–X. 1976–1980.

Rozites caperatus (Pers. : Fr.) Karst., Reifpilz
5154/1,4 – selten C, Fichtenwald. – Jonsberg. 1960 (Angabe aus der nachgelassenen Fundortkartei von J. KERSTAN. Neuere Funde liegen nicht vor).

Russula acetolens R. Rauschert (= *R. vitellina* s. Romagnesi), Dotter-Täubling
5154/1,3 – B, bei Laubbäumen. – Jonsdorf: Friedhof. VII. 1977.

Russula aeruginea Lindbl. in Fr., Graugrüner Täubling
5154/1,134; 2,34; 3,12; 4,1 – häufig A-C, stets bei *Betula*. – Großschönau S – Jonsdorf mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Hungerbrunnen, Töpfer – Olbersdorf S, Eichgraben S. VI.–X. 1967–1987.

Russula atrorubens Quél., Gilbender Spei-Täubling
5154/4,1 – B. Oybin. IX. 1987.

Russula badia Quél., Zedernholz-Täubling
5154/2,3 – A. – Eichgraben SW. IX. 1987.

Russula brunneoviolacea Crawsh., Violettbrauner Täubling
5154/1,3 – selten B, Laubmischwald mit *Quercus*, *Alnus*, *Betula*, *Populus tremula*. – Jonsdorf: Richters Busch. VII. 1977.

Russula chloroides (Krbh.) Bres., Schmalblättriger Täubling
5154/1,3; 3,2 – B, bei Laubbäumen. – Jonsdorf W – Oybin: Hain. IX.–X. 1974–1987.

Russula claroflava Grove, Gelber Graustiel-Täubling
5154/1,34; 3,1 – zerstreut AB, in Waldmooren bei *Betula*. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf mehrfach. VI.–VIII. 1970–1981.

Russula cyanoxantha (Schaeff.) Fr., Frauen-Täubling
5154/1,34; 2,34; 3,12; 4,1 – häufig AB, Laubwald und Buchenmischwald. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch (reines Quercetum), Flügelweg – Oybin mehrfach – Olbersdorf S – Eichgraben S. VI.–IX. 1969–1987.

Russula densitolia Gill., Engblättriger Täubling
5154/1,34; 2,4 – zerstreut AB, Mischwald. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf mehrfach – Eichgraben S. VII.–IX. 1977–1987.

Russula emetica (Schaeff.) Pers. : Fr. incl. var. *betularum* (Hora) Romagn., Kirschroter Speitäubling
5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,2 – häufig A-C, Nadel- und Mischwald, var. *betularum* stets bei Birken. – Jonsdorf: Richters Busch, Mühlsteinbrüche, Buchberg S, Sandbusch – Oybin – Lückendorf. VI.–X. 1969–1987.

Russula faginea Romagn., Buchen-Herings-Täubling
5154/1,3 – B, bei *Fagus*. – Jonsdorf NW: Strümpfeweg. IX. 1985.

Russula fellea (Fr. : Fr.) Fr., Gallen-Täubling
5153/2,4 – 5154/1,3; 2,3 – zerstreut BC, bei *Fagus*. – NSG Lausche – Jonsdorf: Richters Busch – Oybin-Niederdorf. VIII.–X. 1970–1987.

Russula foetens Pers. (: Fr.), Stink-Täubling
5154/1,34; 2,34; 3,1 – verbreitet AB, Laubwälder und Parks. – Jonsdorf: Kulturhaus, Richters Busch, Sandbusch, Mühlsteinbrüche – Eichgraben S – Hartau. VII.–IX. 1970–1987.

Russula fragilis (Fr.) Fr., Wechselarfarbiger Spei-Täubling
5153/2,4 – 5154/1,3; 3,1 – verbreitet BC, Mischwälder, oft bei *Picea* und *Betula*. – NSG Lausche – Jonsdorf: Kulturhaus, Richters Busch – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. VIII.–X. 1970 bis 1986.

Russula illota Romagn., Morse-Täubling
5154/1,4 – zerstreut A. – Jonsdorf: Sandbusch (bei *Betula*, *Frangula alnus*, *Populus tremula*), Hänischmühle. VII.–VIII. 1977–1979.

Russula integra (L.) Fr., Brauner Leder-Täubling
5154/1,4 – A, bei *Quercus*, *Betula*, *Frangula*, *Sorbus*. – Jonsdorf: Sandbusch. VII. 1977.

Russula laurocerasi Melz., Mandel-Täubling
5154/1,34; 2,3 – zerstreut AB. – Jonsdorf: Kurpark, Richters Busch, Hänischmühle, Sandbusch (bodensaurer Laubmischwald mit *Quercus*, *Fagus*, *Fraxinus*, *Betula*) – Olbersdorf. VI.–IX. 1977–1987.

Russula lundellii Sing. s. lato, Pracht-Täubling
5154/1,3 – selten B, Waldrand bei *Picea* und *Betula*. – Jonsdorf: Kulturhaus. VIII.–IX. 1979–1985.

Russula melliolens Quél., Honig-Täubling
5154/4,1 – selten C, in lichtem Laubgehölz bei *Quercus*. – Lückendorf NW. VIII. 1968.

Russula minutula Vel., Kleiner Zinnober-Täubling
5154/1,3 – selten A, Teichufer bei *Betula*, *Quercus*, *Alnus*. – Großschönau: Pocheteich. VII. 1981 (ZSCHIESCHANG 1984).

Russula mustelina Fr., Wiesel-Täubling
5154/1,34; 2,34; 3,12; 4,1 – häufig A–C, in Fichtenforsten. – Jonsdorf an vielen Stellen – Olbersdorf S – Eichgraben S – Lückendorf. VIII.–X. 1972–1987.

Russula nigricans Fr., Dickblättriger Kohlen-Täubling
5154/1,234; 2,34; 3,2; 4,2 – häufig A–C, in Laub- und Nadelwäldern. – Bertsdorf – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Eichgraben S – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–X. 1972–1987.

Russula nitida (Pers. : Fr.) Fr. s. Romagn., Glanz-Täubling
5154/1,3; 2,3 – zerstreut BC, Nadelwald bei *Betula*. – Jonsdorf: Buchberg – Oybin NO. VIII. 1976–1979.

Russula ochroleuca Pers., Ockergelber Täubling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,34; 3,12; 4,123 – häufig A–D, besonders in Fichtenforsten, aber auch in reinem Fagetum. – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin – Lückendorf: Felsengasse, Weißbachtal – Hochwald – Eichgraben S. VIII.–XI. 1970–1987.

Russula pectinatoides Peck, Kratzender Kamm-Täubling
5154/1,34 – AB. – Jonsdorf: Friedhof, Hänischmühle, Sandbusch (bei *Quercus*, *Betula*, *Sorbus*). VII. 1977.

Russula puellaris Fr., Milder Wachs-Täubling
5154/1,3; 2,4 – verbreitet AB. – Jonsdorf: Kulturhaus (bei *Picea* und *Betula*), Richters Busch – Eichgraben S (Fichtenforst). IX.–X. 1976–1984.

Russula pulchella Borsz., Verblässer Täubling
5154/1,34; 3,2; 4,1 – verbreitet B (C), Mischwälder und Parks, stets bei *Betula*. – Jonsdorf: Ortsgebiet mehrfach, Richters Busch, Sandbusch – Jonsberg: Südhang – Oybin mehrfach. VII.–IX. 1970–1987.

Russula queletii Fr. in Quél., Stachelbeer-Täubling
5154/1,3; 4,2 – zerstreut AB, Fichtenforste. – Jonsdorf – Lückendorf: Weißbachtal. VIII.–IX. 1970–1987.

Russula risigallina (Batsch) Kuyper & Vuure, Weicher Täubling
5153/2,2 – 5154/1,4 – AB. – Großschönau: Volkspark (bei *Quercus*) – Jonsdorf: Sandbusch (bei *Quercus* und *Larix*). VI.–VII. 1977–1981.

Russula rosea Pers. (= *R. lepida* Fr.), Zinnober-Täubling
5154/1,34; 2,34 – zerstreut AB, Laubwald unter *Fagus* und *Quercus*. – Jonsdorf: Richters Busch mehrfach, Hänischmühle – Eichgraben S. VII.–IX. 1978–1986.

Russula sardonica Fr., Zitronenblättriger Täubling
5154/2,3 – selten A. – Oybin-Niederdorf. X. 1987 (det. LEHMANN).

Russula velenovskyi Melz. & Zv., Ziegelroter Täubling
5154/1,34 – zerstreut AB, in Mischwäldern bei *Betula*. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch, Gondelfahrt. VII.–VIII. 1977–1979.

Russula velutipes Vel. (= *R. rosea* Quél.)
5154/1,4 – selten A, Mischwald bei *Quercus* und *Larix*. – Jonsdorf: Sandbusch. VII. 1977.

Russula versicolor J. Schff., Vielfarbiger Täubling
5154/1,34 – zerstreut AB, stets bei *Betula*. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Kulturhaus, Hänischmühle. VII.–IX. 1977–1985.

Russula vesca Fr., Fleischroter Speise-Täubling
5154/1,34; 2,3; 3,12 – häufig A–C, bei Laub- und Nadelbäumen in und außerhalb von Wäldern. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg (620 m) – Oybin – Oybin-Niederdorf – Olbersdorf – Eichgraben. VI.–X. 1969–1987.

Russula violacea Quél., Violetter Täubling
5154/1,4; 2,4 – zerstreut AB. – Jonsdorf: Sandbusch (unter *Quercus*, *Betula*, *Picea*) – Eichgraben S (Mischwald). VII.–IX. 1977–1984.

Russula violeipes Quél., Violettstieliger Täubling
5154/1,34; 2,3 – zerstreut B. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch (*Quercus*, *Larix*) – Oybin – Eichgraben mehrfach. VII.–IX. 1977–1987.

Russula virescens (Schaeff. emend. Pers.) Fr., Felderiger Täubling
5154/1,34; 2,3 – verbreitet AB, meist bei *Quercus*. – Jonsdorf: Kurpark, Richters Busch mehrfach, Sandbusch – Olbersdorf: Volksbad. VII.–X. 1977–1982.

Russula xerampelina (Schaeff.) Fr. s. lato, Herings-Täubling
5154/1,34; 2,34 – verbreitet AB. – Jonsdorf mehrfach – Eichgraben S. VII.–X. 1977–1984.

Strobilomyces strobilaceus (Scop. : Fr.) Berk., Strubbelkopf
5154/1,4; 3,1 – selten AB. – Jonsdorf: Laubhübelweg, Hänischmühle (in Laubmischwald an südexponiertem Hang, unter *Fagus*, *Sorbus*, *Betula* und *Quercus*). VII.–IX. 1974–1981 (DUNGER & ZSCHIESCHANG 1978).

Strobilurus esculentus (Wulf. : Fr.) Sing., Fichtenzapfen-Nagelschwamm
5154/1,34 – B, an Fichtenzapfen. – Jonsdorf: Ortsmitte, Sportplatz – Oybin N. III.–IV. 1982–1985.

Strobilurus stephanocystis (Hora) Sing., Milder Nagelschwamm
5154/1,3; 3,1 – B, an Kiefernzapfen. – Jonsdorf mehrfach. IV.–V. 1976–1983.

Stropharia aeruginosa (Curtis : Fr.) Quél., Grünspan-Träuschling
5154/1,34; 3,1 – verbreitet AB, Fichtenforste, Mischwald. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg. IX.–XI. 1970–1986.

Stropharia caerulea Kreisel, Blauer Träuschling
5154/1,34; 3,2; 4,1 – verbreitet B, oft an ruderalen Standorten zwischen *Urtica*. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg (500 m) – Berg Oybin – Lückendorf. IX.–X. 1972–1987.

Stropharia coronilla (Bull. : Fr.) Quél., Krönchen-Träuschling
5154/1,3; 2,3 – verbreitet AB, auf Äckern, Wiesen und in Gärten. – Jonsdorf – Olbersdorf-Oberdorf – Eichgraben S. VII.–X. 1971–1985.

Stropharia rugosoannulata Farlow, Riesen-Träuschling
5154/2,3 – A, auf Roggenstroh. – Olbersdorf-Oberdorf. 1981–1987 (det. LEHMANN).

Stropharia semiglobata (Batsch : Fr.) Quél., Halbkugeliger Träuschling
5154/1,3; 2,3 – zerstreut B, Weideland. – Jonsdorf mehrfach – Eichgraben S. VII.–X. 1973–1987.

Stropharia semiglobata var. *stercoraria* (Schum. : Fr.) Lge.
5154/1,3 – zerstreut B, auf Kuhmist. – Jonsdorf: Richters Busch, Pocheberg. VII.–IX. 1971–1980.

Stropharia squamosa (Pers. : Fr.) Quél., Schuppiger Träuschling
5153/2,4 – C, Buchenwald. – NSG Lausche mehrfach. X. 1971–1975.

Suillus bovinus (L.) O. K., Kuh-Röhrling

5154/1,3; 2,3; 3,12; 4,2 – verbreitet AB, stets im Kiefernwald. – Jonsdorf: Waldbühne, Flügelweg – Jonsberg – Oybin-Niederdorf – Lückendorf: Weißbachtal VIII.–X. 1976–1987.

Suillus grevillei (Klotzsch : Fr.) Sing., Gold-Röhrling

5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,12 – häufig A–C, stets bei *Larix*. – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Töpfer, Hungerbrunnen, Zigeunerberg – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–X. 1969–1987.

Suillus luteus (L.) S. F. Gray, Butterpilz

5154/1,34; 2,3; 3,2 – zerstreut A–C, bei *Pinus*. – Jonsdorf: Buchberg, Sandbusch – Jonsberg – Oybin: Töpfer – Olbersdorf S. VI.–X. 1969–1987.

Suillus placidus (Bon.) Sing., Elfenbein-Röhrling

5154/1,34; 3,1; 4,4 – zerstreut B, unter *Pinus strobus*. – Jonsdorf: Hieronymusstein, Kratzbeerwinkel – Oybin-Niederdorf – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–IX. 1970–1984.

Suillus variegatus (Sow. : Fr.) O. K., Sandröhrling

5154/1,34; 2,3; 3,12 – verbreitet A–C, in bodensauren Kiefernforsten, oft zwischen *Vaccinium myrtillus*. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin-Niederdorf. VI.–X. 1970–1987.

Suillus viscidus (Fr. & Hök) S. Rauschert, Grauer Lärchen-Röhrling

5154/1,34; 2,3 – verbreitet AB, bei *Larix* in Nadel- und Mischwäldern. – Jonsdorf: Strümpfegweg, Richters Busch, Hieronymusstein, Sandbusch – Oybin-Niederdorf – Eichgraben. VII.–X. 1970–1986.

Tapinella panuoides (Fr. : Fr.) Gilb., Muschelkrempling

5154/1,34; 2,4; 3,12; 4,2 – häufig AB, an totem Holz von *Picea* und *Pinus*. – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – Oybin S – Eichgraben S – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–XI. 1977–1987.

Tephrocye anthracophila (Lasch) Orton

5154/3,2 – zerstreut BC, auf Brandstellen. – Jonsberg (600 m) – Oybin: Eschengrund. VIII. bis X. 1976–1979.

Tephrocye palustris (Peck) Donk, Sumpf-Graublatt

5153/2,4 – 5154/1,34; 3,2 – verbreitet B, an vermoorten Waldstellen zwischen *Sphagnum*. – Waltersdorf: Sonneberg – Jonsdorf: Nonnenfelsen, Sandbusch – Oybin: Stern. VI.–VIII. 1979–1984.

Tricholoma columbetta (Fr.) Kumm., Seidiger Ritterling

5154/1,3; 2,3 – zerstreut AB, Mischwald. – Jonsdorf: Richters Busch (unter *Betula* und *Tilia*) – Oybin-Niederdorf. IX. 1986–1987.

Tricholoma equestre (L.) Kumm., Grünling

5154/1,3 – selten B. – Jonsdorf: Hieronymusstein, Richters Busch (Mischwald bei *Pinus*, *Betula*, *Quercus*, *Tilia*). IX–X. 1976–1987.

Tricholoma fulvum (DC. : Fr.) Sacc., Gelbblättriger Ritterling

5154/1,34; 2,3; 4,1 – verbreitet AB, in Wäldern, selten in Grünland, stets bei *Betula*. – Jonsdorf: Richters Busch – Oybin: Klubhaus – Oybin-Niederdorf. VIII.–X. 1970–1981.

Tricholoma imbricatum (Fr. : Fr.) Kumm., Feinschuppiger Ritterling

5154/1,3 – selten B. – Jonsdorf. IX. 1981–1986.

Tricholoma lascivum (Fr.) Gill., Widerlicher Ritterling

5154/1,3 – selten A, bei *Betula* und *Quercus*. – Großschönau: Pocheteich (350 m). IX. 1985.

Tricholoma pessundatum (Fr.) Quél., Getropfter Ritterling

5154/1,3 – selten B, Mischwald (bei *Pinus*?). – Jonsdorf. X. 1984.

Tricholoma portentosum (Fr.) Quél., Schwarzfaseriger Ritterling

5154/1,3; 2,3; 3,12 – verbreitet B, in Nadelwäldern, meist auf Sandboden. – Jonsdorf: Richters Busch, Flügelweg – Jonsberg – Oybin – Oybin-Niederdorf. IX.–XI. 1969–1986.

Tricholoma psammopun (Kalchbr.) Quél., Lärchen-Ritterling

5154/1,34; 3,1 – zerstreut B, bei *Larix*. – Jonsdorf: Kurpark, Sandbusch, Mühlsteinbrüche. VIII. 1974–1978 (DUNGER & ZSCHIESCHANG 1978).

Tricholoma saponaceum (Fr.) Kumm., Seifen-Ritterling
5153/2,4 – 5154/1,34 – zerstreut BC. – NSG Lausche (Buchenwald) – Jonsdorf: Richters Busch (Mischwald) – Jonsberg (620 m, Fichtenforst). IX.–X. 1972–1987.

Tricholoma saponaceum var. *ardosiacum* Cke.
5154/1,3 – B, Mischwald. – Jonsdorf: Richters Busch. IX. 1987.

Tricholoma sulphureum (Bull. : Fr.) Kumm., Schwefel-Ritterling
5154/1,34; 2,3 – zerstreut AB, Laubwald, meist bei *Quercus*. – Jonsdorf: Richters Busch, Hänischmühle – Eichgraben S. VIII.–X. 1976–1987.

Tricholoma terreum (Schaeff. : Fr.) Kumm., Erd-Ritterling
5154/1,3 – selten B, grasiger Mischwald mit *Betula*, *Fagus*, *Larix*, *Picea*, *Pinus*. – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. X. 1984.

Tricholoma vaccinum (Schaeff. : Fr.) Kumm., Zottiger Ritterling
5154/1,34; 2,3 – zerstreut AB. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Sandbusch – Eichgraben S. IX.–XI. 1974–1987.

Tricholoma virgatum (Fr. : Fr.) Kumm., Brennender Ritterling
(5153/2,4) – selten. – Vermutlich Lausche. X. 1957 (BENEDIX 1957).

Tricholomopsis rutilans (Schaeff. : Fr.) Sing., Rötlicher Holzritterling
5154/1,34; 2,3; 3,12 – häufig A–C, an Stümpfen von *Picea* und *Pinus*. – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg (620 m) – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. VII.–X. 1972–1987.

Tubaria conspersa (Pers. : Fr.) Fayod, Flockiger Trompetenschnitzling
5154/1,4 – A, bei *Alnus glutinosa* auf Erde. – Jonsdorf: Hänischmühle. VIII. 1979.

Tubaria iurifuracea (Pers. : Fr.) Gill., Winter-Trompetenschnitzling
5154/1,4 – A, in modernem Laub und an Ästchen. – Jonsdorf: Hänischmühle. VII. 1977.

Tubaria pellucida (Bull. : Fr.) Gill. s. Lge.
5154/1,3 – selten A, bei *Urtica dioica* auf Erde. – Großschönau: Pocheteich. IX. 1979.

Tylopilus felleus (Bull. : Fr.) Karst., Gallenröhrling
5154/1,34; 2,3; 3,4 – verbreitet AB, in Nadelwäldern. – Jonsdorf: Richters Busch, Falkenstein, Sandbusch – Eichgraben S. VI.–X. 1969–1985.

Tylopilus felleus var. *alutarius* (Fr.) Karst.
5154/2,3 – selten A, Bahndamm bei *Betula*. – Bahnhof Olbersdorf-Oberdorf S. X. 1978 (ZSCHIESCHANG 1984).

Volvariella bombycina (Schaeff. : Fr.) Sing., Wolliger Scheidling
5154/1,3 – selten B, an Faulstelle von lebender *Aesculus hippocastanum*. – Jonsdorf: Kurpark (440 m). VII. 1973.

Volvariella murinella (Quél.) Mos., Mausgrauer Scheidling
5154/3,2 – selten B. – Oybin. VIII. 1986.

Volvariella gloiocephala (DC. : Fr.) Boekhout & Enderle, Großer Scheidling
5154/1,3 – zerstreut B. – Jonsdorf mehrfach. VI.–IX. 1972–1983.

Xeroconus badius (Fr.) Kühner ex Gilb., Maronen-Röhrling
5153/2,4 – 5154/1,234; 2,34; 3,12; 4,12 – häufig A–C, in Nadelwäldern, seltener im Mischwald bei *Picea* oder *Pinus*. – NSG Lausche – Waltersdorf – Bertsdorf: Roscherberg – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin an vielen Stellen – Olbersdorf – Eichgraben – Lückendorf: Felsengasse, Weißbachtal. VII.–XI. 1967–1987.

Xeroconus chrysenteron (Bull.) Quél., Rotfuß-Röhrling
5153/2,4 – 5154/1,234; 2,3; 3,12; 4,13 – häufig A–C, in und außerhalb von Wäldern bei Laub- und Nadelbäumen. – NSG Lausche – Bertsdorf: Roscherberg – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – Olbersdorf S. – Oybin – Lückendorf: Grundweg – Eichgraben S. VI.–XI. 1967–1987.

Xeroconus fragilipes (C. Martin) Pouz., Dunkler Rotfuß-Röhrling
5154/1,3 – B. – Jonsdorf: Richters Busch. X. 1984.

Xerocomus rubellus (Krbh.) Mos., Blutroter Röhrling
5153/2,2 – 5154/1,34; 2,3 – zerstreut AB, Laubwälder und Parks. – Waltersdorf: Herrenwalde – Jonsdorf: Ortsmitte, Richters Busch, Sandbusch, Buchberg – Olbersdorf-Oberdorf. VII.–X. 1973–1987.

Xerocomus subtomentosus (L.) Quél., Ziegenlippe
5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,1 – häufig A–C, in Laub- und Nadelwäldern. – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Olbersdorf S – Oybin mehrfach – Eichgraben S – Lückendorf N. VI.–X. 1969–1987.

Xerocomus truncatus Sing., Snell & Dick, Falscher Rotfuß-Röhrling
5154/1,3 – selten B, bei *Fagus*, *Sorbus* und *Betula*. – Jonsdorf. X. 1984.

Xeromphalia campanella (Batsch : Fr.) Mre., Geselliger Glöckchennabeling
5153/2,4 – 5154/134; 2,3; 3,12; 4,12 – häufig B–D, an Stümpfen von *Picea* und *Pinus*. – Waltersdorf: Neue Sorge – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Olbersdorf S – Berg Oybin – Lückendorf mehrfach. IV.–XI. 1969–1987.

Xerula radicata (Relh. : Fr.) Dörfelt, Gemeiner Wurzelröhrling
5153/2,4 – 5154/1,3; 2,3; 3,12 – häufig BC, Laub- und Nadelwälder, oft bei und an *Fagus*-Wurzeln. – Waltersdorf SW – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin: Hausgrund. VIII.–X. 1970–1986.

Basidiomycetes II – Nichtblätterpilze

Basidioradulum radula (Fr. : Fr.) Nobles, Reibeisenpilz
5154/1,3; 3,2 – zerstreut BC, an Holz von *Quercus*, *Sorbus* und *Prunus avium*. – Jonsdorf: Richters Busch – Jonsberg mehrfach (bis 610 m). X.–XI. 1972–1984.

Bovista nigrescens Pers. : Pers., Schwärzender Bovist
5153/2,4 – selten (C). – Waltersdorf: Lausche (KREISEL 1962).

Bovista plumbea Pers. : Pers., Bleigrauer Bovist
5154/1,3; 2,3; 4,1 – zerstreut AB, Weideland, Wiesen. – Jonsdorf mehrfach (bis 480 m) – Bertsdorf S – Olbersdorf – Lückendorf. VII.–X. 1970–1985.

Bovista pusilliformis (Kreisel) Kreisel, Hain-Bovist
5154/2,3 – A, Mischwald. – Olbersdorf: nahe Bahnhof Bertsdorf. VII. 1984 (det. KREISEL).

Calocera turcata (Fr.) Fr., Gegabelter Hörnling
5153/2,4 – 5154/1,4; 3,1; 4,2 – verbreitet BC, an *Picea*-Holz. – NSG Lausche (650 m) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin: Ameisenberg (560 m) – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–VIII. 1984–1987.

Calocera cornea (Batsch : Fr.) : Fr., Pfriemlicher Hörnling
5153/2,4; 4,2 – 5154/1,34; 3,12; 4,2 – häufig A–C, vorwiegend an *Fagus*-Holz, seltener an *Acer*, *Alnus*, *Betula*, *Quercus*, *Sorbus*. – Waltersdorf – NSG Lausche (650 m) – Jonsdorf an vielen Stellen – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Lückendorf: Weißbachtal, Kammloch. VII.–XII. 1970–1985.

Calocera viscosa (Pers. : Fr.) Fr., Klebriger Hörnling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,2 – häufig A–D, an Stümpfen und morschem Holz von *Picea* (selten auch an *Pinus*?). – NSG Lausche – Jonsdorf in vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Ameisenberg – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–X. 1970–1985.

Calvatia excipuliformis (Scop. : Pers.) Perdeck, Beutel-Stäubling
5154/1,234; 2,3; 3,2 – verbreitet AB, Laubmischwälder und Nadelwald. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin-Niederdorf. VIII.–X. 1972–1985.

Cantharellus cibarius Fr., Echter Pfifferling
5154/1,134; 2,34; 3,12 – verbreitet A–C, in Nadelwäldern, besonders bei *Pinus*, seltener im Laubwald. – Großschönau: Breiteberg (unter *Betula* und *Populus tremula*) – Jonsdorf mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Eichgraben S – Hartau. VI.–IX. 1969–1987.

Cantharellus triesii Quel., Samtiger Pfifferling
5154/1,3 – selten B, im Mischwald unter *Pinus*, *Quercus*, *Betula*, zwischen *Vaccinium myrtillus*, *Pteridium aquilinum* und Laubmoosen auf Sandboden. – Jonsdorf: Richters Busch mehrfach. VIII.–X. 1979–1985.

Cantharellus tubaeformis (Bull.) Fr., Trompeten-Pfifferling
5154/1,3; 3,12; 4,1 – zerstreut B, auf sauren Böden unter *Pinus* und *Picea*, oft zwischen *Vaccinium myrtillus* und Moosen. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Lückendorf: Heideberg. VIII.–X. 1977–1987.

Chondrostereum purpureum (Pers. : Fr.) Pouz., Violetter Knorpelschichtpilz
5153/4,2 – 5154/1,34; 3,2 – verbreitet A–C, an *Aesculus*, *Betula*, *Fagus*, *Quercus*, *Sorbus*, selten an *Picea*. – Waltersdorf: Skiheim (*Picea*) – NSG Lausche – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin: Stern. I.–XII. 1972–1986.

Clavaria argillacea Pers. : Fr., Heide-Keule
5154/3,1 – selten B, auf Sandboden zwischen Moosen. – Jonsdorf: Flügelweg. IX. 1986.

Clavaria talcata Pers. : Fr., Spitze Koralle
5154/1,3 – selten B, auf Wiese. – Jonsdorf: Sternwarte. X. 1984 (det. HARDTKE).

Clavaria fragilis Holmsk. : Fr., Wurmformige Koralle
5154/1,3 – selten B, Wiesen. – Jonsdorf: Kulturhaus, Nonnenfelsen. IX.–X. 1976–1981.

Clavaria fumosa Pers. : Fr., Rauchgraue Koralle
5154/3,1 – selten B, grasiger Mischwald mit *Picea*, *Pinus* und *Betula*. – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. VII. 1974.

Clavariadelphus ligula (Schaeff. : Fr.) Donk, Zungen-Herkuleskeule
Nach KNAUTH (1933) bei Lückendorf (als *Clavaria ligula* Schaeff.). Neuere Funde liegen nicht vor.

Clavulina amethystina (Bull. : Fr.) Donk, Violetter Korallenpilz
5154/1,4 – selten A, Laubwald. – Bertsdorf S: Steinbusch. VIII. 1974.

Clavulina cinerea (Bull. : Fr.) Schroet., Grauer Korallenpilz
5154/1,34; 3,12; 4,1 – verbreitet A–C, Fichtenwald, seltener bei Laubbäumen. – Jonsdorf mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg mehrfach – Oybin – Eichgraben S. VII.–XI. 1969–1987.

Clavulina coralloides (L.) Schroet., Kammförmiger Korallenpilz
5154/1,3; 2,3; 4,2 – verbreitet AB, meist im Fichtenwald. – Jonsdorf: Kurpark (moosiger Rasen bei *Carpinus* und *Symphoricarpus*), Richters Busch – Oybin: Töpfer – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–IX. 1977–1987.

Clavulina rugosa (Bull. : Fr.) Schroet., Runzeliger Korallenpilz
5154/3,1; 3,1; 4,1 – zerstreut B. – Jonsdorf: Flügelweg (Wegrand im Nadelwald, bei *Picea* und *Larix*) – Lückendorf (lehmige Böschung). VIII.–IX. 1984–1986.

Columnocystis abietina (Pers. : Fr.) Pouz.
5153/2,4 – selten C?, an *Picea*-Stumpf. – Waltersdorf: Lausche. IX. 1981 (det. DUNGER). (ANSORGE & FRANKE 1981).

Coniophora arida (Fr.) Karst.
5154/4,1 – B, an *Picea*-Stamm. – Oybin SO: Felsengasse. I. 1988 (det. DUNGER).

Coniophora puteana (Schum. : Fr.) Karst., Kellerschwamm
5154/1,3; 4,1 – B, an totem Laubholz. – Jonsdorf: Richters Busch – Lückendorf: Felsengasse (det. DUNGER). I., X. 1984–1988.

Craterellus cornucopioides (L.) Pers., Totentrompete
5154/2,3 – selten A. – Oybin-Niederdorf: Bahnhof. IX. 1966 (det. LEHMANN).

Crucibulum laeve (Huds.) Kambly in Kambly & Lee, Tiegel-Teuerling
5153/2,24 – 5154/1,234; 2,13; 3,2 – häufig A–C, an totem Laub- und Nadelholz, Pflanzenstengeln und Stroh. – Großschönau: Volkspark – NSG Lausche – Jonsdorf an mehreren Stellen – Bertsdorf – Olbersdorf-Niederdorf – Oybin-Niederdorf. I.–XII. 1970–1985.

Cyathus striatus (Huds.) Willd. : Pers., Gestreifter Teuerling
5153/2,2 – 5154/1,13 – zerstreut AB, an totem Laubholz. – Großschönau: Volkspark, Pochebusch, Breiteberg – Jonsdorf: Richters Busch. VII.–VIII. 1980–1981.

Cylindrobasidium laeve (Pers. : Fr.) Chamaris, Ablösbarer Rindenpilz
5154/1,4; 3,2; 4,1 – verbreitet BC, an toten Laubholzästen. – Jonsberg: Westhang (620 m) -- NSG Jonsdorfer Felsenstadt (*Salix*) – Oybin: Töpfer (*Fagus*). X.–I. 1972–1988.

Dacryomyces stillatus Nees : Fr., Zerfließende Gallertträne
5153/2,34 – 5154/1,3; 2,4; 3,12 – häufig A–D, an Laub- und Nadelholz. – Waltersdorf: Weberberg (700 m) – NSG Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Stern, Zschaukenstein – Eichgraben S. I.–XII. 1970–1987.

Dentipellis fragilis (Pers. : Fr.) Donk, Zahnhaut
5154/4,2 – selten B, in der Höhlung eines liegenden *Fagus*-Stammes. – Lückendorf W: Karlsfried. VIII.–X. 1984 (det. DUNGER).

Exidia plana (Wiggers) Donk, Warziger Drüsling
5154/1,1; 3,1 – zerstreut AB, an totem Laubholz. – Großschönau: Pocheteich (*Salix*) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt (*Fagus*). VI.–VII. 1977–1984.

Exidia saccharina (Alb. & Schw.) : Fr., Kandisbrauner Drüsling
5154/4,1 – selten B, an *Picea*-Holz. – Oybin SO: Felsengasse. I. 1988.

Exobasidium vaccinii (Fuckel) Woronin, Preiselbeer-Nacktbasidie
5154/3,1 – B, an Blättern von *Vaccinium vitis-idaea*. – Jonsdorf: Flügelweg. IX. 1986.

Gaeastrum pectinatum Pers., Kamm-Erdstern
5154/2,3 – selten A, in parkartigem Gelände. – Oybin-Niederdorf: Papierfabrik. IX. 1984.

Gaeastrum quadrifidum Pers. : Pers., Kleiner Nest-Erdstern
Nach KNAUTH (1933) in Jonsdorf (als *Geaster coronatus* Schaeff.). Neuere Funde liegen nicht vor.

Gaeastrum rufescens Pers. : Pers., Rotbrauner Erdstern
5153/2,2 – selten A, im Fallaub bei *Tilia*, *Quercus* und *Betula*. – Großschönau: Volkspark. IX. 1981.

Hericium coralloides (Scop. : Fr.) F. F. Gray emend. Fries, Hallenberg, Ästiger Stachelbart
5153/2,4 – selten C, an *Fagus*-Stamm. – NSG Lausche (660 m). IX.–XI. 1985–1987.

Hirneola auricula-judae (Bull. : Fr.) Berk., Judasohr
5154/1,1; 2,3 – zerstreut A, an *Sambucus nigra*. – Großschönau: Pochebusch – Oybin: Teufelsmühle. VII.–XI. 1973–1980.

Hydnum repandum L., Semmel-Stoppelpilz
5154/1,4; 3,1 – zerstreut AB. – Jonsdorf W: Schuberts Loch (bei *Fagus*) – Oybin-Niederdorf. IX. 1985–1987.

Hydnum rufescens Fr., Rotgelber Stoppelpilz
5153/2,4 – 5154/2,3 – zerstreut AC. – NSG Lausche (640 m, Buchenwald) – Eichgraben S. VIII.–X. 1970–1985.

Laxitextum bicolor (Pers. : Fr.) Lentz, Zweifarbiger Schichtpilz
5153/2,4 – C, an *Sorbus aucuparia*. – Lausche: Kammweg. VII. 1987 (det. DUNGER).

Lentinellus cochleatus (Pers. : Fr.) Karst., Anis-Zähling
5154/1,3; 3,2 – zerstreut BC, an Laubholzstämpfen (auch an Nadelholz?), meist in Wäldern. -- Jonsdorf: Ortsgebiet (Garten), Buchberg – Jonsberg. VIII.–X. 1977–1987 (DUNGER & ZSCHIESCHANG 1978).

Leucogyrophana pinastri (Fr. : Fr.) Ginns & Weresub, Sklerotien-Hausschwamm
5154/2,3 – selten B, an *Pinus*-Stamm. – Oybin NO: Gratzter Höhle (480 m). IX. 1986 (det. DUNGER).

Lycoperdon foetidum Bon., Stink Stäubling
5154/1,34; 2,4 – zerstreut AB, Mischwald und reine Nadelforste. – Jonsdorf: Richters Busch, Hieronymusstein, Hänischmühle – Eichgraben S. VII.–X. 1977–1984.

Lycoperdon molle Pers., Weicher Stäubling
5154/1,34; 2,3 – zerstreut AB, Mischwälder. – Jonsdorf: Richters Busch, Hieronymusstein – Jonsberg: Osthang. VIII.–X. 1974–1983.

Lycoperdon perlatum Pers.: Pers., Flaschen-Stäubling
5154/1,134; 2,34; 3,12 – häufig A–C, in Laub- und Nadelwäldern. – Großschönau: Poche-
teich – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin – Eich-
graben S. VII.–X. 1970–1986.

Lycoperdon pyriforme Schaeff.: Pers., Birnen-Stäubling
5153/2,4 – 5154/1,34; 2,3; 3,12 – verbreitet A–D, an Laubholzstümpfen, meist *Fagus*. – NSG
Lausche (bis 710 m) – Jonsdorf: Kurpark, Richters Busch, Sandbusch – Jonsberg – NSG
Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin-Niederdorf. VI.–X. 1970–1987.

Lycoperdon umbrinum Pers.: Pers., Brauner Stäubling
5154/3,2 – selten B, Waldrand bei *Quercus*, *Fagus*, *Betula*. – Jonsberg: Westunterhang. X.
1976.

Macrotypophula listulosa (Holmsk.: Fr.) R. H. Petersen, Hohe Röhrenkeule
5153/2,2 – 5154/1,34; 3,2 – verbreitet AB, an totem, mitunter vergrabenen Holz oder an
Falllaub. – Großschönau: Folge (unter *Betula*, *Populus tremula*) – Jonsdorf: Kulturhaus (an
morschen Ästen unter *Fagus*, *Sorbus*, *Betula*), Richters Busch – Jonsberg. X.–XI. 1984–1987.

Melanogaster ambiguus (Vitt.) Tul., Weißgekammerte Schleimtrüffel
5154/3,2; 4,1 – zerstreut B. – Oybin: Burgruine (kleiner Ausstich) – Lückendorf: Karlsfried
(lehmige Böschung). VIII. 1984 (det. BENKERT).

Merulius tremellosus Schrad.: Fr., Gallertfleischiger Fältling
5153/2,24 – 5154/1,3; 3,12 – häufig B–D, vorwiegend an *Fagus*, vereinzelt an *Acer*, *Quercus*,
Sorbus. – Großschönau: Volkspark – NSG Lausche (etwa 770 m) – Jonsdorf mehrfach –
Jonsberg. VII.–XII. 1972–1981 (RITTER in KREISEL 1987).

Mutinus caninus (Huds.: Pers.) Fr., Gemeine Hundsrute
5153/2,2; 2,4 – selten AC. – Waltersdorf: Herrenwalde (Mischwald), Weberberg: Osthang
(Buchenwald). IX.–X. 1980–1983.

Nidularia deformis (Willd.: Pers.) Fr. & Nordholm, Vollgestopfter Nestling
5154/3,2 – selten B, auf Ästchen. – Oybin: Eschengrund. VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Peniophora incarnata (Pers.: Fr.) Karst.
5154/1,3; 4,1 – B. – Jonsdorf: Richters Busch (*Quercus*-Ast) – Lückendorf: Felsengasse (det.
DUNGER). I.–III. 1982–1988.

Phallus duplicatus Bosc, Netz-Stinkmorchel
5154/2,3 – selten A, unter *Quercus* und *Pinus*. – Oybin: Teufelsmühle (360 m). VIII. 1984
(det. KREISEL).

Phallus impudicus L.: Pers., Gemeine Stinkmorchel
5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,3 – häufig A–C, in Laubwäldern, Fichten- und Kiefernforsten, auch
außerhalb des Waldes. – Jonsdorf an vielen Stellen – Oybin-Niederdorf S – Oybin: Töpfer –
Lückendorf O – Eichgraben S. VI.–X. 1969–1987.

Phanerochaete sanguinea (Fr.) Pouz.
5154/4,1 – C, an *Picea*-Stamm. – Oybin: Töpfer. I. 1988 (det. DUNGER).

Phanerochaete velutina (DC.: Fr.) Karst.
5153/2,4 – C., –NSG Lausche. VII. 1987 (det. DUNGER).

Phlebia merismoides (Fr.): Fr., Orangeroter Kammpilz
5153/2,4 – 5154/1,134; 3,12 – häufig BC, vorwiegend an *Fagus*, *Betula*, *Sorbus*, seltener an
Acer, *Alnus*, *Prunus*, *Corylus*. – Großschönau: Pocheteich – NSG Lausche (680 m) – Jonsdorf
an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg. VII.–XII. 1971–1985.

Phlebiopsis gigantea (Fr.: Fr.) Jülich
5154/3,2 – zerstreut B, an *Pinus*-Holz. – Jonsdorf S – Oybin S. XI.–XII. 1977–1980 (det.
DUNGER).

Pseudohydnum gelatinosum (Scop. : Fr.) Karst., Eispilz
5153/2,4 – 5154/1,34; 3,12 – verbreitet A–C, an totem Holz von *Picea*, seltener *Pinus*. – NSG Lausche (640 m) – Jonsdorf – Jonsberg – Oybin-Niederdorf – Oybin. VIII.–X. 1969–1987.

Radulomyces confluens (Fr. : Fr.) Christ.
5154/1,3 – B, an *Frangula alnus*. – Jonsdorf: Waldbühne. II. 1978.

Ramaria stricta (Pers. : Fr.) Quél., Steife Koralle
5154/1,3 – B, unter *Syringa* (auf vergrabenen Holz?). – Jonsdorf: Kurpark. IX. 1986.

Ramariopsis corniculata (Schaeff. : Fr.) R. H. Petersen, Mehl-Wiesenkoralle
5154/1,34 – zerstreut AB, auf Wiesen. – Jonsdorf: Kulturhaus (nährstoffarme Wiese), Sandbusch, Hänischmühle. IX.–XI. 1976–1984.

Ramariopsis helveola (Pers. : Fr.) R. H. Petersen, Goldgelbe Wiesenkoralle
5154/1,3 – B, auf Wiese. – Jonsdorf: Ortsgebiet. X. 1980 (det. PAECHNATZ).

Resinicium bicolor (Alb. & Schw. : Fr.) Parm., Harzzahn
5154/4,1 – C, an *Picea*. – Oybin: Töpfer. I. 1988 (det. DUNGER).

Schizophyllum commune Fr. : Fr., Gemeiner Spaltblättling
5153/2,4 – 5154/1,13; 3,12 – häufig A–D, an *Acer*, *Betula*, *Fagus*, *Picea*, *Prunus*, *Pyrus*. – Großschönau S – NSG Lausche (720 m) – Waltersdorf: Sonneberg – Jonsdorf mehrfach. VII. bis X. 1971–1984.

Scleroderma areolatum Ehrenb., Leoparden-Hartbovist
5154/1,3 – selten B, Mischwald. – Jonsdorf: Richters Busch. VII. 1976.

Scleroderma bovista Fr., Gelbflockiger Hartbovist
5154/1,3 – zerstreut AB, meist auf sandigen Böden. – Jonsdorf: Kulturhaus (*Picea*, *Betula*), Bahnhof (*Picea*, *Betula*, *Quercus*), Hänischmühle (*Quercus*) – Oybin W. VII.–X. 1976–1985.

Scleroderma citrinum Pers., Kartoffelbovist
5154/1,34; 2,3; 3,1 – häufig A–C, auf Sandboden, oft bei *Betula*, *Picea*, *Pinus*. – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Thomasweg – Eichgraben S. VII.–IX. 1969–1985.

Scleroderma verrucosum (Bull.) Pers., Braunwarziger Hartbovist
5154/1,3 – B. – Jonsdorf. VIII. 1984.

Serpula himantoides (Fr. : Fr.) Karst., Wilder Hausschwamm
5153/2,4 – 5154/1,3; 2,3; 3,2; 4,1 – häufig A–D, an totem Nadelholz, meist *Picea*. – NSG Lausche (790 m) – Jonsdorf: Ortsgebiet, Richters Busch – Oybin: Hausgrund, Brandhöhe, Töpfer. IX.–I. 1984–1988.

Serpula lacrymans (Wulf. : Fr.) Schroet., Echter Hausschwamm
5154/1,3; 3,2 – verbreitet B, in Gebäuden an verbaute Holz. – Jonsdorf: Ortsgebiet – Oybin: Ortsgebiet. I.–XII. 1978–1985.

Sistotrema confluens Pers. : Fr.
5154/1,4; 3,1 – selten AB. – Jonsdorf N (400 m, Mischwald mit *Pinus*, *Betula*, *Quercus*, *Tilia*) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt (520 m, unter *Pinus* zwischen Gras und Moos). IX. 1977–1987.

Sparassis brevipes Krbh., Breitblättrige Glucke
5154/3,2 – selten B. – Jonsdorf SO: Leipziger Straße (520 m). X. 1983 (PAECHNATZ in KREISEL 1987).

Sparassis crispa (Wulf. in Jacqu.) : Fr., Krause Glucke
5154/1,34; 3,2 – zerstreut B. – Jonsdorf: Gondelfahrt (*Pinus*-Stumpf), Richters Busch, Sandbusch – Jonsberg – Oybin-Niederdorf. VIII.–IX., XII. 1974–1986.

Sphaerobolus stellatus Tode : Pers., Gemeiner Kugelschneller
5154/1,3; 3,12 – verbreitet B (C), an morschem Holz und faulenden Grasresten. – Jonsdorf: Ortsgebiet (*Tilia*-Holz), Hohlsteinweg (? *Fagus*) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt (an *Calamagrostis villosa*) – Jonsberg (Laubholzstumpf). VIII.–IX., XII. 1972–1984.

Stereum gausapatum (Fr.) Fr., Eichen-Schichtpilz
5154/1,1 – A, an *Quercus*-Stamm. – Großschönau: Pocheteich. IV. 1985 (det. MICHEL).

Stereum hirsutum (Willd. : Fr.) Pers., Striegeliger Schichtpilz
5154/1,34; 2,34; 3,12 – häufig A–C, an *Alnus*, *Betula*, *Fagus*, *Populus*, *Prunus*, *Quercus*, *Sorbus*. – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg mehrfach (bis 620 m) – Oybin-Niederdorf – Eichgraben S. V.–XII. 1972–1986.

Stereum rugosum Pers. : Fr., Runzeliger Schichtpilz
5154/1,34; 2,3; 3,12 – häufig A–D, häufig an *Sorbus*, ferner an *Acer*, *Alnus*, *Betula*, *Corylus*, *Fagus*, *Frangula*, *Salix*. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin – Hochwald: Nordhang. I.–XII. 1976–1987.

Stereum sanguinolentum (Alb. & Schw. : Fr.) Fr., Blutender Schichtpilz
5154/1,34; 2,4; 3,12; 4,1 – häufig A–D, an totem Holz von *Picea*, *Pinus* und *Larix*. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin – Hochwald: Nordhang – Olbersdorf: Bahnhof Bertsdorf – Eichgraben S. I.–XII. 1976–1988.

Stereum subtomentosum Pouz., Samtiger Schichtpilz
5154/3,2 – C, an totem *Fagus*-Holz. – Oybin: Hain. V. 1982 (det. HIRSCH).

Thelephora palmata (Scop.) : Fr., Stinkender Warzenpilz
5154/1,3 – B. – Jonsdorf. IX. 1980.

Thelephora terrestris Ehrhart ex Willd. : Fr., Erd-Warzenpilz
5154/1,34; 2,34; 3,2; 4,2 – häufig A–C, in bodensauren Fichten- und Kiefernforsten, weniger oft im Laubwald. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – Oybin-Niederdorf S – Eichgraben S – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–X. 1974–1987.

Trechispora mollusca (Pers. : Fr.) Libert
5153/2,4 – 5154/1,4; 3,2 – zerstreut C–D, an morschem Laubholz. – NSG Lausche (*Fagus*, *Picea*, *Betula*) – Jonsberg (*Betula*). X. 1972.

Tremella encephala Pers., Alabaster-Kernling
5153/2,4 – 5154/1,3; 3,12; 4,1 – häufig A–C, an Holz von *Picea*, seltener *Pinus*. – Waltersdorf: Lausche – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin: Töpfer, Pferdeberg. III.–IV., VIII.–XII. 1970–1985 (ZSCHIESCHANG 1971).

Tremella foliacea Pers., Blattartiger Zitterling
5154/1,3; 2,3; 3,1 – zerstreut B, an Laubholz. – Jonsdorf (*Betula*) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt (*Sorbus*) – Eichgraben SW. VI.–XII. 1975–1987.

Tremella mesenterica Retz. : Fr., Goldgelber Zitterling
5154/1,3; 3,1 – zerstreut BC. – Jonsdorf: Ortsgebiet (an geschnittenem Holz), Plissenberg: Rehsteine (560 m). III.–IV. 1978–1980.

Tremella obscura (Olive) Christ., Schmarotzer-Zitterling
5154/1,3 – B, an Holz von *Frangula alnus*, auf *Dacryomyces stillatus* schmarotzend. – Jonsdorf: Richters Busch. VIII. 1978 (ZSCHIESCHANG in KREISEL 1987).

Typhula erythropus (Pers.) Fr., Rotfüßiges Fadenkeulchen
5154/1,3; 3,1 – zerstreut AB, an Blattnerven und -stielen von *Alnus glutinosa*. – Jonsdorf: Pochebach (Erlenbruch) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. XI. 1985.

Typhula todei Fr. : Fr., Farn-Fadenkeulchen
5154/3,2 – selten B, an *Pteridium aquilinum*. – Oybin: Hölle (500 m). VIII. 1979.

Vascellum pratense (Pers. : Pers.) Kreisel, Wiesen-Stäubling
5154/1,3; 3,2; 4,1 – zerstreut B, auf Wiesen. – Jonsdorf: Richters Busch – Jonsberg: Westunterhang – Oybin: Klubhaus. IX.–X. 1976–1986.

Vuilleminia comedens (Nees : Fr.) Mre., Rindensprenger
5154/1,34; 2,1 – verbreitet A, an Laubholzästen. – Jonsdorf: Pochebach (*Alnus*, *Padus avium*) – Olbersdorf: Bahnhof Bertsdorf (*Quercus*) – Olbersdorf-Niederdorf (*Quercus*). III.–IV., VIII. 1984–1986.

Ascomycetes – Schlauchpilze

Aleuria aurantia (Pers. : Fr.) Fuck., Orangebecherling

5153/2,2 – 5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,1 – häufig AB, an Wegrändern und in Gräben, besonders auf aufgebrochenen Lehm Böden. – Herrenwalde: Lausertal – Jonsdorf an vielen Stellen – Oybin-Niederdorf – Lückendorf. VII.–XI. 1969–1986.

Anthracoobia melaloma (Alb. & Schw. : Fr.) Boud.

5154/1,4 – A, auf Brandstelle. – Jonsdorf NO. X. 1973.

Apiocrea chrysosperma (Tul.) Sydow (nur Konidienstadium), Goldschimmel

5154/1,34; 2,3; 3,12 – häufig BC, auf faulenden Fruchtkörpern von *Paxillus involutus*, *Xerocomus badius* und *X. subtomentosus*. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin. VII.–IX. 1967–1986.

Ascocoryne cylichnium (Tul.) Korf

5154/3,2 – B, an *Betula*-Stumpf. – Oybin: Thomasweg. VIII. 1979 (det. HIRSCH).

Ascocoryne sarcoides (Jacq. : Fr.) Groves & Wilson, Fleischroter Gallertbecher

5154/1,4 – C, an *Fagus*-Holz. – Jonsberg: Südwestoberhang (620 m), X. 1976.

Bisporella citrina (Batsch : Fr.) Korf & Carpenter, Zitronengelbes Holzbecherchen

5154/3,2 – zerstreut BC, an totem Laubholz. – Jonsberg (620 m, an *Fagus*) – Oybin. VIII.–X. 1976–1979.

Bulgaria inquinans (Pers.) : Fr., Schmutzbecherling

5154/1,4 – selten B, an liegendem *Quercus*-Stamm. – Jonsdorf: Richters Busch. X. 1984.

Cheilymenia vitellina (Pers. : Fr.) Dennis

5154/3,2 – B, in Bestand von *Urtica dioica* auf dem Boden. – Oybin: Burgruine. VIII. 1984 (det. BENKERT).

Choiromyces venosus (Fr.) Th. Fries, Weißtrüffel

5153/2,2 – selten A, Parkrasen bei *Quercus*, *Acer* und *Tilia*. – Großschönau: Volkspark. IX. 1987 (det. MICHEL).

Ciboria amentacea (Balbis : Fr.) Fuck.

5154/1,3 – A, auf Blütenkätzchen von *Alnus glutinosa*. – Jonsdorf: Pochebach. III. 1984.

Claviceps purpurea (Fr.) Tul. (nur Sklerotien), Mutterkorn

5154/3,12; 4,2 – verbreitet AB (C), an *Molinia* und anderen Gräsern. – Jonsdorf: Grenzweg – Oybin W – Lückendorf: Weißbachtal. X.–XI. 1969–1982.

Coprobacia granulata (Bull. : Fr.) Boud.

5154/1,3 – B, auf Kuhmist. – Jonsdorf: Richters Busch. X. 1983.

Cordyceps militaris (L.) Link, Puppen-Kernkeule

5154/1,3 – selten B, auf Schmetterlingspuppen in Wiesen. – Jonsdorf: Ortsmitte, Kulturhaus. VIII.–X. 1980–1985.

Cordyceps ophioglossoides (Ehrh. : Fr.) Link, Zungen-Kernkeule

(5153/2,4) – selten. – Lausche? X. 1957 (BENEDIX 1957).

Creopus gelatinosus (Tode : Fr.) Link

5154/1,3 – B, an totem Laubholzastr. – Jonsdorf: Hieronymusstein. VIII. 1979 (det. HIRSCH).

Cudoniella acicularis (Bull. : Fr.) Schroet. ap. Cohn

(5153/2,4). – Lausche? X. 1957 (BENEDIX 1957).

Cudoniella clavus (Alb. & Schw. : Fr.) Dennis, Wasser-Kreisling

5154/1,3 – selten A, an im Wasser liegenden Kräuterstengeln und Grashalmen. – Großschönau: Pocheteich. VI. 1981.

Daldinia concentrica (Bolt. : Fr.) Ces. & De Not., Holzkohlenpilz

5154/1,4 – selten A, an *Alnus*. – Jonsdorf: Hänischmühle (390 m). VIII. 1979 (det. DUNGER).

Dasyscyphus cf. *niveus* (Hedw. : Fr.) Sacc.

5154/3,2 – B, auf Kahlschlag an entrindetem, morschem Holz. – Oybin: Eschengrund. VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Dasyscyphus sultureus (Pers.) Mass.

5154/1,3 – C, ruderaler Stelle am Wegrand, an Kräuterstengeln. – Jonsdorf: Buchberg (etwa 560 m). VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Diatrype disciformis (Hoffm. : Fr.) Fr., Eckenscheibchen

5154/1,34; 3,1 – verbreitet AB, an toten *Fagus*-Ästen. – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg. III.–X. 1972–1986.

Diatrype stigma (Hoffm. : Fr.) Fr., Flächiges Eckenscheibchen

5154/1,3; 3,12 – häufig BC, an totem Holz, besonders von *Betula*. – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt mehrfach – Oybin: Eschengrund. I.–XII. 1986.

Elaphomyces granulatus Fr., Warzige Hirschtrüffel

5154/1,3 – selten B, bei *Picea* und *Pinus* im Boden. – Jonsdorf: Sportplatz, Bärgasse. VII.–VIII. 1982.

Elaphomyces variegatus Vitt., Bunte Hirschtrüffel

(5153/2,4) – selten. – Lausche? X. 1957 (BENEDIX).

Encoelia furturacea (Roth ex Pers.) Karst.

5154/1,1 – selten A, an toten *Corylus*-Ästen. – Großschönau: Pochebusch. III. 1978.

Erysiphe heraclei (DC.) St.-Am.

5153/2,4 – C, an *Heracleum spondylium*. – NSG Lausche (640 m). X. 1971.

Geoglossum umbratile Sacc.

5154/1,3 – selten B, bei *Juniperus* und *Hieracium* auf einer Wiese. – Jonsdorf: Ortsgebiet. IX. 1986–1987.

Geopyxis alpina Höhnelt

5154/1,3 – B, Ruderalstelle am Wegrand, bei *Urtica dioica* und *Senecio luchsii*. – Jonsdorf: Buchberg S. VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Geopyxis carbonaria (Alb. & Schw. : Fr.) Sacc., Kohlenbecherling

5154/3,1 – selten C, Brandstelle. – Jonsdorf: Mühlsteinbrüche. VIII. 1981.

Gyromitra esculenta (Pers. : Fr.) Fr., Frühjahrs-Lorchel

5154/3,12 – selten B, auf Sandboden bei *Pinus*. – Jonsdorf: Waldbühne – Jonsberg: Südfuß (Sandgrube). V. 1968–1979.

Gyromitra infula (Schaeff. : Fr.) Quél., Bischofsmütze

5154/3,1 – selten B, Waldrand bei *Picea*. – Jonsdorf: Hinterdorf. X. 1985.

Helvella acetabulum (L.) Quél., Hochgerippte Lorchel

5153/2,2 – 5154/1,34 – zerstreut AB, auf grasigem oder kahlem Boden, auch im Fallaub. – Großschönau: Volkspark – Jonsdorf: an mehreren Stellen. V.–VII. 1970–1980.

Helvella crispa (Scop.) : Fr., Herbst-Lorchel

5154/2,3 – A. – Oybin-Niederdorf. X. 1984 (det. LEHMANN).

Helvella elastica Bull. : Fr., Elastische Lorchel

5154/1,3 – B. – Jonsdorf: Strümpfegweg. VII.–VIII. 1974.

Helvella lacunosa Afz. : Fr., Gruben-Lorchel

5154/1,34 – zerstreut AB. – Jonsdorf: Richters Busch, Sandbusch. VI.–VII. 1971–1974.

Humaria hemisphaerica (Weber in Wiggers : Fr.) Fuck., Halbkugeliger Borstenbecherling

5154/1,4 – A, Mischwald auf sandigem Lehm. – Jonsdorf: Sandbusch. VII. 1977.

Hydnotia tulasnei Berk. & Br., Rotbraune Rasentrüffel

5154/1,3; 3,1 – verbreitet (A) B, Mischwälder und Fichtenforste, in Sand- oder Lehmböden. – Jonsdorf mehrfach – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin: Teufelsmühle. VII.–VIII. 1974–1984.

Hymenoscyphus calyculus (Sow. : Fr.) Phill.

5153/2,4 – 5154/3,2 – zerstreut BC, an toten Laubholzästen. – NSG Lausche (680 m) – Oybin W (det. HIRSCH). VIII.–X. 1971–1979.

Hymenoscyphus epiphyllus (Pers. : Fr.) Rehm ap. Kauffmann

5153/2,4 – C, auf *Fagus*-Blatt. – NSG Lausche. X. 1971.

Hymenoscyphus fructigenus (Bull. : Fr.) S. F. Gray, Eichel-Becherchen
5153/2,4 - 5154/1,3 - zerstreut BC, an Fruchtschalen von Laubbäumen. - NSG Lausche
(*Fagus*) - Jonsdorf: Hieronymusstein (*Quercus*). VIII.-X. 1971-1979.

Hymenoscyphus herbarum (Pers. : Fr.) Dennis, Stengel-Becherchen
5153/2,4 - 5154/1,3 - zerstreut BC, an Kräuterstengeln. - NSG Lausche - Jonsdorf: Orts-
gebiet (*Solidago*). X.-XII. 1971-1983.

Hymenoscyphus cf. *scutula* (Pers. : Fr.) Phill.
5154/3,2 - B, auf einem Kahlschlag an feuchtem Holz. - Oybin: Eschengrund. VIII. 1979
(det. PAECHNATZ).

Hypocrea citrina (Pers. : Fr.) Fr.
5154/1,4 - A, Wegrund um einen Baumstumpf. - Oybin-Niederdorf: Armesünderweg. VIII.
1984 (det. BENKERT).

Hypocrea fungicola Karst. (= *H. pulvinata* Fuck.)
5153/2,4 - 5154/1,3; 3,1 - zerstreut A-D, auf *Piptoporus betulinus*. - Waltersdorf O - NSG
Lausche - Jonsdorf: Pochebach, Grenzweg. III., VII. 1979-1987.

Hypoxyton deustum (Hoffm. : Fr.) Grev., Brandiger Krustenzpilz
5153/2,4 - 5154/1,3,4; 2,1; 3,12 - häufig A-D, an Laubholzstämmen, meist *Fagus*. - Walters-
dorf: Weberberg - NSG Lausche - Jonsdorf - Jonsberg - NSG Jonsdorfer Felsenstadt -
Oybin-Niederdorf (*Aesculus*). I.-XII. 1972-1986.

Hypoxyton fragiforme (Scop. : Fr.) Kickx, Rötlicher Kugelpilz
5153/2,4 - 5154/1,3,4; 2,3; 3,2; 4,1 - häufig A-C, an Stämmen und Ästen von *Fagus*. -
Lausche O: Grenzbaude - Jonsdorf mehrfach - Jonsberg - Oybin: Eschengrund - Oybin-
Niederdorf - Lückendorf: Brandberg. I.-XII. 1972-1985.

Hypoxyton fuscum (Pers. : Fr.) Fr., Rotbraune Kohlenbeere
5154/1,3,4; 2,3 - zerstreut AB, an totem Laubholz. - Jonsdorf: Pochebach (*Alnus*) - Jonsberg
(*Fagus*) - Oybin: Töpfer (*Sorbus*). III.-IV., XI. 1984-1987.

Hypoxyton multifforme (Fr.) Fr.
5154/1,3; 3,1 - B, an totem Laubholz. - Jonsdorf: südlicher Ortsrand (*Fagus*) - NSG Jons-
dorfer Felsenstadt (*Betula*). VIII. 1979 (det. HIRSCH).

Lachnellula hahniana (Seaver) Dennis
5153/2,4 - 5154/1,3,4; 3,1 - häufig, an *Larix*-Ästen. - NSG Lausche - Jonsdorf mehrfach -
Oybin-Niederdorf: Armesünderweg (det. BENKERT). VII.-XI. 1970-1984.

Lamprospora dicranellae Benkert
5154/3,2 - B, in toniger Wagenrinne. - Oybin: Burgruine. VIII. 1984 (det. BENKERT).

Leotia lubrica (Scop.) Pers. : Fr., Grüngelbes Gallertkappchen
5153/2,4 - 5154/1,3,4; 2,3; 3,12 - häufig AB (C), feuchte Stellen in Laub- und Nadelwäldern,
oft auf Lehm Boden. - Waltersdorf - Jonsdorf mehrfach - Jonsberg - Oybin - Lückendorf:
Weißbachtal - Eichgraben S. VIII.-X. 1967-1987.

Leptosphaeria doliolum (Fr.) De Not.
5154/1,3 - B, Ruderalstelle am Wegrund, an toten Stengeln von *Senecio luchsii*. - Jonsdorf:
Buchberg S. VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Leptosphaeria acuta (Fr.) Karst.
5154/1,3 - B, Ruderalstelle am Wegrund, an toten Stengeln von cf. *Urtica dioica*. - Jonsdorf:
Buchberg S. VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Leucoscypha leucotricha (Alb. & Schw. : Fr.) Boud.
5154/1,4 - B, im Ahorn-Eschenwald auf feuchtem Boden (auf seinen Würzelchen?). - Jons-
dorf: Hieronymusstein. VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Melanomma pulvis-pyrius (Pers. : Fr.) Fuck.
5154/1,4 - B, auf Laubholzästchen. - Jonsdorf: Hieronymusstein NW. VIII. 1979 (det. PAECH-
NATZ).

Melastiza carbonicola J. Moravec
5154/1,3 - B, lehmige Wegböschung, mit *Aleuria aurantia* und *Trichophaea gregaria*. - Jons-
dorf S: Laubhübelweg. VII. 1984 (det. BENKERT).

Microglossum viride (Pers. : Fr.) Gill., Grüne Erdzunge
5154/3,1 – selten B, feuchter Bachgrund. – Jonsdorf: Schuberts Loch (520 m). VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Microsphaera alphitoides Griff & Maubl., Eichen-Mehltau
5153/2,4 – 5154/1,4 – BC, auf Blättern von *Quercus robur*. – Waltersdorf mehrfach – Jonsberg (det. HIRSCH). VIII.–X. 1971–1979.

Mitrella paludosa Fr. in Liljeblad : Fr., Sumpf-Haubenpilz
5154/1,34; 3,1 – häufig A–C, in Quellbächen und an nassen Stellen auf Laub und Holzstückchen, auch zwischen *Sphagnum*. – Jonsdorf an mehreren Stellen (bis 580 m) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Oybin: Hungerbrunnen. V.–IX. 1970–1985.

Mollisia cf. *ligni* (Desm.) Karst.
5154/3,2 – B, an totem Laubholzast. – Jonsdorf: südöstlicher Ortsrand. VIII. 1979 (det. HIRSCH).

Morchella elata Fr., Spitzmorchel
5154/1,4 – selten B. – Jonsdorf: Bahnhof „Haltestelle“. VII. 1970.

Morchella esculenta (L.) Pers., Speise-Morchel
5154/1,134 – zerstreut AB, bei Laubbäumen. – Großschönau: Pochebusch (*Tilia*, *Quercus*, *Ulmus*) – Jonsdorf: Kurpark (*Fraxinus*), Hänischmühle (unter *Corylus* auf einer Wiese). IV.–V. 1972–1983.

Nectria cinnabarina (Tode : Fr.) Fr. (incl. Nebenfruchtform *Tubercularia vulgaris* Tode : Fr.), Roter Pustelpilz
5154/1,3; 3,2 – häufig B, an *Acer*, *Aesculus*, *Alnus*, *Betula*, *Fagus*, *Frangula*, *Juglans*, *Ribes*, *Tilia* und anderen Laubhölzern. – Jonsdorf an vielen Stellen – Oybin. I.–XII. 1979–1987.

Nectria peziza (Tode : Fr.) Fr.
5154/3,2 – B, an *Fagus*-Stumpf. – Oybin: Thomasweg. VIII. 1979 (det. HIRSCH).

Neobulgaria pura (Pers. : Fr.) Petrak
5153/2,4 – 5154/3,12 – zerstreut C, an Laubholzstämmen und -ästen. – NSG Lausche (680 m, *Fagus*) – Jonsdorf: Mühlsteinbrüche (*Betula*) – Jonsberg: Südoberhang (*Fagus*). X.–II. 1971–1977.

Octospora humosa (Fr.) Dennis
5154/3,1 – B, am Wegrand auf Protonema von *Pogonatum aloides*. – Jonsdorf: zwischen Nonnenfelsen und Falkenstein. VIII.. 1984 (det. BENKERT).

Octospora phagospora (Flageolet & Lorton) Dennis & Itzerott
5153/2,4 – C, Hohlweg an toniger Böschung. – Waltersdorf SW: Heideweg. VIII. 1984 (det. BENKERT).

Otidea onotica (Pers. : Fr.) Bon., Eselsohr
5154/1,4 – selten A. – Jonsdorf: Sandbusch. IX. 1977.

Pezicula cf. *rubi* (Libert) Niessl
5154/3,2 – B, Kahlschlag, auf toten Zweigen von *Rubus* sp. – Oybin: Eschengrund. VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Peziza badia Pers. : Fr., Kastanienbrauner Becherling
5154/1,34; 3,12; 4,12 – häufig AB, besonders an Wegrändern in Laubwäldern und Fichtenforsten, auf Sand- und Lehmboden. – Jonsdorf mehrfach – Oybin: Brandsteinweg (det. BENKERT), Alte Leipziger Straße, Hungerbrunnen – Oybin-Niederdorf (det. BENKERT) – Lückendorf: Weißbachtal. VII.–X. 1969–1987.

Peziza cerea Sow. : Fr.
5154/3,2; 4,1 – B. – Oybin: Ortsgebiet (im Keller eines Gebäudes zwischen Dachpappe und Mauerwerk), Klubhaus (Keller). VIII.–IX. 1976–1987.

Peziza echinospora Karst.
5154/1,3 – A, Brandstelle im Laubmischwald. – Großschönau: Pocheteich. VI. 1981.

Pyronema domesticum (Sow. : Fr.) Sacc.
5154/1,3 – B, Brandfläche mit Mörtelkalkresten, bei *Pinus*. – Jonsdorf: Kurhaus. IV. 1983.

Rhizina undulata Fr. : Fr., Wurzelloorchel

5154/3,12 – zerstreut BC, auf Brandstellen. – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg (etwa 620 m). VIII.–X. 1976–1981.

Rhopographus filicinus (Fr.) Nitschke ap. Fuck., Adlerfarn-Fleckenpilz

5154/1,3 – C, auf *Pteridium aquilinum*. – Jonsdorf: Zeisigstein am Buchberg. IV. 1984.

Rutstroemia bulgarioides (Rabh.) Karst.

5154/1,34; 2,3; 3,12; 4,123 – häufig A–C, auf Fichtenzapfen. – Jonsdorf an vielen Stellen – NSG Jonsdorfer Felsenstadt – Jonsberg – Oybin-Niederndorf – Oybin mehrfach – Lückendorf: Sommerberg, Weißbachtal. III.–V. 1977–1987.

Rutstroemia sydowniana (Rehm) White

5154/1,3 – B, auf Blattstiel von *Quercus*. – Jonsdorf: Hieronymusstein. VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Sclerotinia tuberosa (Hedw. : Fr.) Fuck., Anemonenbecherling

5154/1,3 – zerstreut A, an sumpfigen Stellen auf Rhizomen von *Anemone nemorosa*. – Großschönau: Pocheteich – Jonsdorf: Pochebusch. IV. 1981–1985.

Scutellinia pseudotrechispora (Schroet.) Le Gal

5154/3,1 – B, in Fichtenforst am Wegrand, zusammen mit *Trichophaea gregaria*. – Jonsdorf: zwischen Nonnenfelsen und Falkenstein. VIII. 1984 (det. BENKERT).

Scutellinia scutellata (L.) Lambotte, Schild-Borstling

5154/1,3; 3,1 – B, an morschem Holz. – Jonsdorf: Richters Busch (det. BENKERT) – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. VI.–VII. 1977–1983.

Sphaerospora brunnea (Alb. & Schw. : Fr.) Svr. & Kubička

5154/1,3 – A, Brandstelle im Laubwald. Großschönau: Pocheteich. VII. 1981.

Tapesia fusca (Pers. ex Mér.) Fuck., Dunkelgraues Filzbecherchen

5154/1,3 – B, an totem Laubholzast. – NSG Jonsdorfer Felsenstadt. VIII. 1979 (det. HIRSCH).

Tarzetia cupularis (L.) Svr., Kerbrandiger Napfbecherling

5154/1,4 – A, Bruchwald, bei *Alnus* und *Urtica dioica* auf Lehmboden. – Jonsdorf: Hänischmühle. VII. 1977.

Trichophaea gregaria (Rehm) Boud.

5154/3,1 – B, an Wegrändern in Fichtenforsten. – Jonsdorf: Laubhübelweg, Falkenstein N. VIII. 1984 (det. BENKERT).

Trichophaea woolhopeia (Cke. & Phill.) Boud.

5154/1,3 – B, in Bachgrund an feuchtem Holz. – Jonsdorf: Buchberg S. VIII. 1979 (det. PAECHNATZ).

Xylaria hypoxylon (L.) Grev., Geweihförmige Holzkeule

5153/2,4 – 5154/1,34; 3,2 – häufig A–C, an morschen Stümpfen von *Acer*, *Betula*, *Fagus*, *Sambucus* und anderen Laubhölzern. – NSG Lausche – Jonsdorf mehrfach – Jonsberg (bis 640 m). VII.–XII. 1970–1987.

Xylaria polymorpha (Pers. : Fr.) Grev., Vielgestaltige Holzkeule

5153/2,2 – 5154/1,34; 3,1; 4,1 – häufig AB, z. B. *Acer*, *Fagus*, *Fraxinus*. – Großschönau: Volkspark – NSG Lausche – Jonsdorf mehrfach – Oybin: Töpfer. I.–XII. 1976–1983.

Teliomycetes – Rostpilze

Gymnosporangium clavariaeforme (Jaqu.) DC.

5154/1,3 – selten B, in Hausgarten auf *Juniperus communis* cult. – Jonsdorf: Ortsgebiet. V. 1982 (det. HIRSCH).

Puccinia aegopodii Röhl

5154/3,4 – B, auf *Aegopodium podagraria*. – Oybin: Ortsgebiet. V. 1982 (det. HIRSCH).

Puccinia bistortae DC. s. lato

5154/3,2 – B, auf *Polygonum bistortae*. – Oybin: Ortsgebiet. VIII. 1979 (det. HIRSCH).

Oomycetes – Algenpilze

Peronospora ranunculi Gäm.

5154/3,2 – C, auf *Ranunculus repens*. – Oybin: Hain (etwa 560 m). V. 1982 (det. HIRSCH).

Anhang

Liste der Porlingsarten des Gebietes

Die nachfolgende Liste stellt einen aktualisierten und erweiterten Auszug aus der „Kartierung der Porlinge der Oberlausitz“ (DUNGER 1987) für das Landschaftsschutzgebiet Zittauer Gebirge dar.

Amyloporiella flava (Karst.) David & Tortić – B

Anomoporia myceliosa (Peck) Pouz. – B

Antrodia heteromorpha (Fr. : Fr.) Donk, Vielgestaltige Tramete – D

Antrodia serialis (Fr.) Donk, Reihige Tramete – CD

Antrodia sinuosa (Fr.) Karst. – CD

Antrodiella hoehneltii (Bres. in Höhn.) Niemelä, Spitzwarzige Tramete – BC

Antrodiella semisupina (Berk. & Curt.) Ryv. & Johansen – BC

Aurantiporus fissilis (Berk. & Curt.) H. Jahn, Apfelbaum-Saftporling – B

Bjerkandera adusta (Willd. : Fr.) Karst., Angebrannter Rauchporling – A-C

Ceriporiopsis resinascens (Rom.) Dom. – B

Cerrena unicolor (Bull. : Fr.) Murr., Aschgrauer Wirrling – C

Cinereomyces lindbladii (Berk.) Jülich – BC

Climacocystis borealis (Fr.) Kotl. & Pouz., Nördlicher Schwammporling – B-D

Coltricia perennis (L.) Murr., Gebänderter Dauerporling – B

Daedalea quercina (L.) Pers., Eichen-Wirrling – AB

Daedaleopsis confragosa (Bolt. : Fr.) Schroet., Rötende Tramete – A-C

Datronia mollis (Sommerf.) Donk, Großporige Datronie – C

Fibroporia gossypia (Speg.) Parm. – B

Fistulina hepatica (Schaeff.) Fr., Leberpils – B

Fomes fomentarius (L.) Fr., Echter Zunderschwamm – A-D

Fomitopsis pinicola (Sw. : Fr.) Karst., Rotrandiger Baumschwamm – A-D

Ganoderma lipsiense (Batsch) Atk., Flacher Lackporling – A-D

Gloeophyllum abietinum (Bull. : Fr.) Karst., Tannen-Blättling – B-D

Gloeophyllum odoratum (Wulf. : Fr.) Imaz., Fenchelporling – B-D

Gloeophyllum sepiarium (Wulf. : Fr.) Karst., Zaun-Blättling – A-D

Gleophyllum trabeum (Pers. : Fr.) Murr., Balken-Blättling – B

Grifola frondosa (Dicks. : Fr.) S. F. Gray, Klapperschwamm – A

Hapalopilus rutilans (Pers. : Fr.) Karst., Zimtfarbener Weichporling – AB

Heterobasidion annosus (Fr.) Bref., Gemeiner Wurzelschwamm – A-D

- Inonotus hastifer* Pouz., Vielgestaltiger Schillerporling – C
Inonotus hispidus (Bull. : Fr.) Karst., Zottiger Schillerporling – A
Inonotus nodulosus (Fr.) Karst., Knotiger Schillerporling – C-D
Inonotus radiatus (Sow. : Fr.) Karst., Erlen-Schillerporling – A-C
Inonotus obliquus (Pers. : Fr.) Pil., Schiefer Schillerporling – BC
Ischnoderma benzoinum (Wahlenb.) Karst., Schwarzgebänderter Harzporling – C
Laetiporus sulphureus (Bull. : Fr.) Murr., Schwefelporling – B
Lenzites betulinus (L.) Fr., Birken-Blättling
Ochroporus alni (Bond.) Fiasson & Niemelä = *Phellinus igniarius* p. p. – A-D,
 an *Fagus*, *Fraxinus*, *Malus* und *Sorbus*.
Oligoporus balsameus (Peck) Gilb. & Ryv., Balsam-Saftporling – A
Oligoporus caesius (Schrad. : Fr.) Gilb. & Ryv., Blauer Saftporling – A-D
Oligoporus floriformis (Quél. in Bres.) Gilb. & Ryv., Fächerförmiger Saftporling – B-D
Oligoporus fragilis (Fr.) Gilb. & Ryv., Braunfleckender Saftporling – B
Oligoporus guttulatus (Peck. in Sacc.) Gilb. & Ryv., Getropfter Saftporling – C
Oligoporus lacteus (Fr.) Gilb. & Ryv., Milchweißer Saftporling – C
Oligoporus leucomalleus (Murr.) Gilb. Ryv., Braungezonter Saftporling – C
Oligoporus placentus (Fr.) Gilb. & Ryv., Rosafarbener Saftporling – B
Oligoporus ptychogaster (Ludw.) R. & O. Falck, Weißer Polsterpilz – A-C
Oligoporus rennyi (Berk. & Br.) Donk, Mehlstaubporling – BC
Oligoporus sericeomollis (Rom.) Pouz. – BC
Oligoporus stypticus (Pers. : Fr.) Dunger, Herber Saftporling – A-D
Oligoporus subcaesius (David) Dunger, Fastblauer Saftporling – BC
Oligoporus tephroleucus (Fr.) Gilb. & Ryv. – BC
Oxyporus populinus (Schum. : Fr.) Donk, Treppenförmiger Scharfporling – C
Phaeolus schweinizii (Fr.) Pat., Kiefern-Braunporling – A-C
Phellinus conchatus (Pers. : Fr.) Quél., Muschelförmiger Feuerschwamm – B
Phellinus igniarius (L.) Quél., Gemeiner Feuerschwamm unter Ausschluß von *Ochroporus*
alni – A-C, an *Salix*
Phellinus pini (Brot. : Fr.) A. Ames, Kiefern-Feuerschwamm – B
Phellinus tuberculosus (Baumg.) Niemelä, Pflaumen-Feuerschwamm – B
Physisporinus sanguinolentus (Alb. & Schw. : Fr.) Pil., Verfärbender Porenschwamm – C
Physisporinus vitreus (Pers. : Fr.) Karst. Glasigweißer Porenschwamm – B
Piptoporus betulinus (Bull. : Fr.) Karst., Birkenporling – A-C
Polyporus arcularius (Batsch) Fr., Weißlöchriger Porling – B
Polyporus brumalis (Pers.) Fr., Winter-Porling – A-C
Polyporus ciliatus Fr. : Fr., Mai-Porling – B
Polyporus squamosus (Huds.) Fr., Schuppiger Porling – B-D
Polyporus umbellatus (Pers.) Fr., Eichhase – C
Polyporus varius (Pers. : Fr.) Karst., Löwengelber Porling – C
Pycnoporus cinnabarinus (Jacq. : Fr.) Karst., Zinnoberrote Tramete – A-D
Schizopora radula (Pers. : Fr.) Hallenberg – A-C
Scutiger confluent (Alb. & Schw. : Fr.) Bond. & Sing., Semmelporling – B
Scutiger pes-caprae (Pers. : Fr.) Bond. & Sing., Ziegenfußporling – A
Skeletocutis amorpha (Fr. : Fr.) Kotl. & Pouz., Orangeporiger Knorpelporling – C
Skeletocutis carneogrisea David, Fleischgrauer Knorpelporling – BC
Trametes gibbosa (Pers. : Fr.) Fr., Buckel-Tramete – A-D
Trametes hirsuta (Wulf. : Fr.) Pil., Striegelige Tramete – A-D
Trametes multicolor (Schaeff.) Jülich, Zonen-Tramete – A-C
Trametes pubescens (Schum. : Fr.) Pil., Samtige Tramete – A
Trametes suaveolens (Fr.) Fr., Anis-Tramete – B
Trametes versicolor (L.) Pil., Schmetterlings-Tramete – A-D
Trichaptum abietinum (Pers. in Gmel. : Fr.) Ryv., Violetter Lederporling – A-D
Trichaptum hollii (J. C. Schmidt : Fr.) Kreisel, Dunkler Lederporling – C

LITERATUR

- ANSORGE, H. & R. FRANKE (1981): Die Alpenspitzmaus, *Sorex alpinus* Schinz 1837, in der Oberlausitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 55, 7: 45–48
- BENEDIX, E.-H. (1957): Deutsche Mykologientagung in Dresden. — Z. Pilzk. 23: 65–68
- DUNGER, I. (1937): Kartierung der Porlinge (porige Polyporales und Poriales) der Oberlausitz. I. Verbreitung und Ökologie der Arten. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 60, 11: 1–160
- & G. ZSCHIESCHANG (1978): Bemerkenswerte Pilzfunde aus der Oberlausitz III. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 52, 10: 1–31
- HEMPEL, W., & H. SCHIEMENZ, Hrsg. (1986): Die Naturschutzgebiete der Bezirke Leipzig, Karl-Marx-Stadt und Dresden. — Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik, Bd. 5. — 2. Aufl. Jena, Berlin
- KNAUTH, B. (1933): Die Höheren Pilze Sachsens. Eine pilzgeographische Zusammenstellung. — Sitzungsber. Naturw. Ges. Isis Dresden 1932: 65–126
- KREISEL, H. (1981): Zum Vorkommen von Hexenringen höherer Pilze in der Deutschen Demokratischen Republik. — Myk. Mitt. 25: 49–55
- Hrsg. (1987): Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. — Jena
- PFALZ, W. (1961): Naturnahe Laubwaldreste an Lausche und Hochwald. — Ber. Arbeitsgem. sächs. Botaniker, Neue Folge III: 49–57
- SCHINDLER, W. (1965): Aus der Wald- und Forstgeschichte des Zittauer Gebirges. — Arch. f. Forstwesen 14, 11/12: 1173–1184
- SCHLEGEL, S. (1984): Wanderatlas Zittauer Gebirge. — Berlin, Leipzig.
- SIEGERT, TH. (1897): Erläuterungen zur geologischen Spezialkarte des Königreichs Sachsen, Section Zittau-Oybin-Lausche, Nr. 107. — Leipzig
- ZSCHIESCHANG, G. (1971): Bemerkenswerte Pilzfunde aus der Oberlausitz II. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 46, 16: 1–11
- (1984): Funde seltener oder wenig bekannter Blätterpilze und Röhrlinge. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 58, 10: 1–16
- ZÜHLKE, D., & W. SCHMIDT, Hrsg. (1970): Die südöstliche Oberlausitz und das Zittauer Gebirge. — Werte der Deutschen Heimat, Bd. 16. — Berlin.

KARTEN

- Topographische Karte (Meßtischblatt) 1 : 25 000, Blatt 5153 Waltersdorf; Blatt 5154 Zittau (Süd)
- Geologische Spezialkarte des Königreichs Sachsen 1 : 25 000, Section 107 Zittau-Oybin-Lausche, 1. Aufl. 1895
- Wanderkarte Zittauer Gebirge. — Berlin, Leipzig 1985

Anschrift der Verfasser:

Gerhard Zschieschang
Goethestraße 5
Herrnhut
DDR - 8709

Manfred Lorenz
Am Kinderspielplatz 5
Kurort Jonsdorf
DDR - 8805

Eigenverlag des Staatlichen Museums für Naturkunde Görlitz — Forschungsstelle —
Alle Rechte vorbehalten

Printed in the German Democratic Republic — Druckgenehmigung Nr. J 132 38
Graphische Werkstätten Zittau III 23 14 939 800

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Zschieschang Gerhard, Lorenz Manfred

Artikel/Article: [Pilze des Landschaftsschutzgebietes Zittauer Gebirge 2-40](#)